

ECHO GRAZ NORD

SONNWEIHFEST

GH Höchwirt, Zösenberg
Sonntag, 21. Juni 09
ab 15 Uhr

Großer Glückshafen
3. Traktor Oldtimer Sternfahrt
Heimatverein Mariatrost
Liedertafel Andritz
Saustoak
Kinderanimation

Feuerrede: Stadträtin
Mag. (FH) Sonja Grabner



Foto: Stadt Graz/Fischer



www.hausverlosung-graz-andritz.at

Mit € 99.- pro Los sind SIE dabei!

Sehr schönes
Niedrigenergiehaus
in bester Grazer Wohnlage
und sehr guter Infrastruktur!

Reinschauen lohnt sich!



1/2 GRILLHENDL

Gültig nur sonntags
mit diesem Bon

Mo - Fr 9.00 - 18.00
Sa 9.00 - 14.00
So 10.00 - 13.00

Grill-Stand Andritz
Weinzöttlstr.
Turbocenter
0664/8310609



2,90

GELEITWORT & INHALT	2
AUS DEM BEZIRK	3-12,20-22,27,28,36
AUS DER STADT	23
SENIORENBUND	13, 17
EXPERTENTIPP FÜR HÄUSELBAUER	19
BEZIRKSSPORTTAG	21
CHRONIK	26
VERORDNUNGEN	31
RECHTSSERVICE	32
STEUERSERVICE	33
VERSICHERUNGSTIPP	35
SPORT	24, 25, 37
GEWINNSPIEL	39
EHRUNGEN	39
VERANSTALTUNGSKALENDER	40

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

ÖVP, BPL Graz-Andritz

Gesamtleitung: Johannes Obenaus

Ständige Mitarbeiter:

DI Karl Gruber, Veronika Körbler, Johannes Obenaus

(Obi), Gerhard Pivec (Pivi), Sylvia Dreisiebner

Ing. Günter Zeiringer, Christl Fuchsichler

E-Mail: echograznord@gmail.com

Tel.: 0664 5427261 und 0664 24 61 005

alle 8045 Graz, Postfach 30

Druck: Druckhaus Thalerhof, Graz

Verteilung: hurtigflink

Zuschriften und Leserbriefe an Echo Graz Nord:

8045 Graz, Postfach 30

Für die mit Namen gekennzeichneten Artikel liegt die Verantwortung beim jeweiligen Verfasser. Deren Ansicht muss nicht mit der Redaktionsmeinung ident sein.

E-Mail: Echo-Graz-Nord@utanet.at

Bankverbindung: Raiffeisenbank Graz-Andritz,

Kto-Nr. 2.020.204, BLZ 38.377

www.oevp-andritz.at

www.echo.at.tf

Echo-Graz-Nord@utanet.at



Liebe Andritzerinnen Liebe Andritzer

Am Sonntag, 21. Juni 2009, findet beim Höchwirt die schon traditionelle Sonnwendfeier statt. Für Spiel, Musik, Tanz und Gesang, sowie für Speis und Trank ist wieder bestens gesorgt. Kommen Sie einfach ab 15:00 Uhr beim Höchwirt vorbei und genießen Sie einen schönen Nachmittag und Andritzer Heimatabend. Musikalisch spielen für Sie Saustoak und die Andritzer Liedertafel auf. Gemeinsam mit Ihnen tanzt der Heimatverein „Wir Mariatroster“. Wiki ist für die Kinderanimation zuständig. Gottfried Feiertag, der Hausherr am Zösenberg, wird Sie mit seinem Team kulinarisch verwöhnen. Kaffee gibt es von Hornig, dazu Kuchen, selbst gebacken bzw. von den Bäckereien, die in Andritz ihre Ware verkaufen. Allen voran der einzige Andritzer Bäcker: „Bäckerei Wölfl“! Der Blumenschmuck kommt von der Gärtnerei Zötsch.

Als Feuerrednerin konnte diesmal unsere jüngste Grazer Stadträtin, Mag. Sonja Grabner, gewonnen werden. Weiters wird es erstmalig einen großen Glückshafen geben. Ich freue mich schon heute, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu können.

Noch etwas gibt es wieder in Andritz: Über meinen Antrag haben die Wirtschaftsbetriebe mit Unterstützung der zuständigen VzBgm. Lisa Rücker wieder die mobile Sperrmüllsammlung beschlossen. Dass der Bezirk Andritz der einzige Bezirk ist, der eine mobile Sperrmüllsammlung durchführen kann, haben wir der Fa. Ehgartner zu verdanken. Denn nur die Fa. Ehgartner besitzt eine Brückenwaage, so wie in der Sturzgasse, auf welcher der abgelieferte Müll abgewogen werden kann. Dies ist Vorausset-

zung für die mobile Sammlung. Wir von der Andritzer Volkspartei werden wieder für Sie unterwegs sein, damit der Sperrmüll in Andritz ordnungsgemäß entsorgt wird.

Allen Andritzerinnen und Andritzern wünsche ich einen erholsamen Urlaub und hoffe, dass wir uns bei der einen oder anderen Veranstaltung treffen.

Ihr Bezirksvorsteher von

Graz XII – Andritz

SPRECHSTUNDE BEZIRKSVORSTEHER JOHANNES OBENAU

Mittwoch von 17³⁰-19⁰⁰ Uhr
Bezirksamt Andritz
Andritzer Reichsstraße 38
Tel.: 0316/872 6625
Oder nach Vereinbarung unter:
mobil:0664/1000 723
E-Mail: jobenaus@utanet.at

8. Maibaum aufstellen der Andritzer Volkspartei

Am Mittwoch, 30. April 2009 um 19.00 Uhr stellte die ÖVP-Andritz auf dem Andritzer Hauptplatz heuer zum 8. Mal einen Maibaum auf. Gero Dennig spendete diesmal den Maibaum (die Maibäume! - beim ersten Versuch gelang es nicht, den Wipfel unversehrt am Baum zu belassen).

Ein herzliches Danke dafür! Die "Regie" bei dieser Aktion führte wieder Routinier Edi Schmeisser senior nach dem bewährten System und sein Team arbeitete präzise wie immer. Für Verpflegung und Stärkung war wieder das Team vom Cafe 4 + 5 zuständig. Für die musikalische Unterhaltung haben die Liedertafel Andritz, Johann Pammer und Franz Wurzer gesorgt. Alle Andritzerinnen und Andritzer waren eingeladen und erschienen diesmal auch recht zahlreich. Unsere starken Männer haben den Maibaum nach altem Brauch nur mit Manneskraft aufgestellt. Danke für die Labung durch unsere Frauen, sie klappte wieder vorzüglich!



Ein Danke auch an Petrus, der das Wetter entsprechend gestaltet hatte bzw den Regen lange genug zurückhielt. Eifrige Bewacher waren bis weit nach Mitternacht vor Ort und so steht unser Maibaum auch heute noch .

Johannes Obenaus
BPO ÖVP-Graz Andritz

Stadt Graz und GRAZ AG legen Grundstein für neues Kompetenzzentrum Wasser

- Standort am Wasserwerk Andritz bündelt Aktivitäten der GRAZ AG
- Stadt Graz und GRAZ AG investieren über 7 Millionen Euro in das Projekt
- Realisierung einer Solaranlage mit rund 4000 m² Kollektorenfläche am Gelände

Seit Gründung der Grazer Wasserversorgung im Jahr 1872 hat sich bezüglich der Wasserversorgung in der steirischen Landeshauptstadt einiges getan. So sind heute etwa 95 % der Grazer Haushalte ans 1.301 km lange Rohrleitungsnetz der GRAZ AG angeschlossen, in der Stadt selbst werden pro Tag rund 50 Millionen Liter Wasser verbraucht.

Neue Herausforderungen brauchen neue Lösungen

In dem neuen Kompetenzzentrum werden alle Bereiche, die derzeit an verschiedenen Standorten untergebracht sind, zusammengefasst. Bürgermeister Siegfried Nagl: „Die Stadt Graz und die GRAZ AG haben sich zu diesem Neubau entschlossen, um durch Effizienzsteigerungen in Zukunft den Grazer KundInnen eine optimale Betreuung rund um das kostbare Gut Wasser bieten zu können“.

Neue Solaranlage ergänzt das Millionenprojekt

Im 56 Millionen Euro umfassenden Investitionsprogramm der GRAZ AG für das Jahr 2009 nimmt das Projekt einen wichtigen Platz ein. „In das bis Sommer 2010 fertig gestellte Kompetenzzentrum werden 7,25 Millionen Euro investiert“, so GRAZ AG-Vorstandsdirektor Wolfgang Messner. Auf einer Gesamtfläche von ca. 2.340 m² wird ein neues Betriebsgebäude samt

integriertem Neubau für das Wasserlabor entstehen. Die im Eigentum der Graz AG stehenden, an das Kompetenzzentrum angrenzenden Flächen im Wasserschongebiet eignen sich auch hervorragend für ein anderes Investitionsprojekt. GRAZ AG-Vorstandsdirektor Wolfgang Malik: „Ge-



meinsam mit den Solar-Profis SOLID und Ökotech realisieren wir auf dem Gelände eine solare Großanlage“. Das in Realisierung befindliche 1,5 Millionen Euro Projekt umfasst eine Kollektorfläche von rund 4000 Quadratmeter mit einer Leistung von zwei Megawatt. Die gewonnene Wärme wird zur Raumheizung und Warmwasseraufbereitung der dortigen Bürogebäude und zur Einspeisung ins Fernwärmenetz verwendet. Bürgermeister Siegfried Nagl: „Nach Mitteleuropas größter Solaranlage auf dem Dach des Abfallentsorgers AEVG, den Anlagen bei der Eishalle Liebenau und in der Berliner-Ring Siedlung ist das neue Projekt in Andritz ein weiterer Schritt auf dem Weg zur „Solarhauptstadt Graz“.

**Siegerprojekt von
HOHENSINN.ARCHITEKTUR
konzipiert**

Als Sieger des Architekturwettbewerbes für das Kompetenzzentrum Wasser ging das Projekt des Büros HOHENSINN.ARCHITEKTUR hervor. Laut Helmut Nickl, Direktor des Bereichs WASSER der GRAZ AG, überzeugte das Siegerprojekt durch „die Integrierung des Bestandsgebäudes, die Einbindung des Naturraums der Muraueen sowie die Konzeption einer nachhaltigen und energieeffizienten Gebäudestruktur.“

Europäischer Tag der Sonne

Graz eröffnet nächste Großsolaranlage

Platz 2 in Europa bei der Einspeisung von Solarenergie ins Fernwärmenetz

Mit der Einbringung des Pufferspeichers in die neue Großsolaranlage bei den Wasserwerken in Graz Andritz hat die Stadt Graz am „Europäischen Tag der Sonne“ einen weiteren Meilenstein auf dem Weg in das Zeitalter alternativer Energiegewinnung gesetzt.

Die Solaranlage, die mit 3.855m² zu den größten in Österreich gehört wurde vom renommierten Grazer Solartechnikunternehmen S.O.L.I.D errichtet und wird einen jährlichen Solarertrag von ca. 1.620 MWh/Jahr liefern. 400 MWh/Jahr werden direkt in das Fernwärmenetz eingespeichert. Für die Ökobilanz bedeutet das im Vergleich zur Fernwärme eine jährliche CO²-Einsparung von 160 Tonnen.

Grund zur Freude bei den Vertreterinnen der Stadt Graz, Stadträtin Sonja Grabner und GRin Andrea Pavlovec-Meixner, die in Vertretung von Vize-Bürgermeisterin Lisa Rucker zur Eröffnung gekommen war. „Mit der Solar-Einspeisung aus dieser Großsolaranlage wird im Sommerhalbjahr die Hälfte des Grazer Fernwärmebedarfs tagsüber mit der Kraft der Sonne erzeugt“, stellt Pavlovec-Meixner das Pouvoir der neuen Anlage dar. „Die Nachfrage nach grüner Fernwärme wächst - es ist den Grazerinnen und Grazern nicht mehr egal, woher ihre Fernwärme kommt.“ Auch der wirtschaftliche Aspekt dieser Investitionen sei nicht von der Hand zu weisen, betont Stadträtin Sonja Grabner. „Die Wertschöpfung für Solaranlagen kommt zu über 70% steirischen Betrieben zugute, vorwiegend dabei Betriebe aus Graz. Das stärkt auch den Repräsentationswert der Stadt, zumal jedes Jahr viele internationale BesucherInnen kommen, um die hier vorhandene Kompetenz in Wissenschaft und Wirtschaft zu treffen und Anlagen zu

besichtigen.“ Mittlerweile stehen Großsolaranlagen aus Graz in China, Lissabon, Arizona und bei der Harvard University in Boston.

Auch die Vorstandsdirektoren der Graz AG sehen sich mit der Fertigstellung des Projektes auf dem richtigen Weg zur Solarhauptstadt Graz. „Nach Mitteleuropas größter Solaranlage auf dem Dach des Abfallentsorgers AEVG, jener bei der Liebenauer Eishalle und der Anlage der Berliner-Ring-Siedlung ist das bereits die vierte Solaranlage“, so Vorstandsdirektor Wolfgang Malik. Besonders an der Anlage sei dass „das 1,5 Millionen Euro Projekt sowohl für die direkte Raumwärmeversorgung der Graz AG als auch für die Einspeisung in das städtische Fernwärmenetz ausgelegt ist“, ergänzt GRAZ AG-Vorstandsdirektor Dr. Wolfgang Messner. Die heute in Graz mit der Fernwärme verbundenen Solarflächen ergeben momentan Platz 2 in Europa - hinter der dänischen Stadt Marstal und vor dem schwedischen Kungälv.

Einig sind sich alle Verantwortlichen, dass die Großsolaranlage in Andritz nicht die letzte Investition in die zukunftsweisende Solarenergie sein wird. Auf dem Dach der GVB-Garage in der Kärntnerstraße sollen demnächst rund 2000 Quadratmeter Kollektorenfläche entstehen!



Infos zur Solaranlage bei den Wasserwerken in Andritz:

- Kollektorfläche: 3.855 m²
- Jährlicher Solarertrag:
 - ca. 1.620 MWh/Jahr
 - davon dir. Versorgung der Objekte: ca. 1220 MWh/Jahr
 - davon Einspeisung in das Fernwärmenetz: ca. 400 MWh/Jahr
- Jährliche CO²-Einsparung (im Vergleich zu Fernwärme): 160 Tonnen/Jahr
- Investitionskosten: ca. 1,4 Mio. EUR
- Pufferspeicher 64 m³
- Baubeginn: Jänner 2009
- Fertigstellung: Mai 2009

Projektpartner und Förderer

- Graz AG
- Energie Graz GmbH & CoKG
- Klima- und Energiefond KLIEN
- Stadt Graz
- S.O.L.I.D.





FAHRSCHULE SLANSEK

B-L17* € 910,-

A-SCHEIN* € 590,-

B-SCHEIN* € 749,-

Wsp. Umkleekabine mit
Sicherheitsgürtel
Sprossen alle Kurse Zahl gültig!



Teil 0316 / 914 964 WWW.FAHSCHULESLANSEK.AT



Naintsch Mineralwerke GmbH - Ausgezeichnete Gesundheitsaktivitäten!

Am 26. März wurde im Festsaal der austriamicrosystems AG in Unterpremstätten in einem festlichen Rahmen und vor etwa 300 BesucherInnen zum achten Mal der Steirische Gesundheitspreis „Fit im Job“ an steirische Unternehmen verliehen.

In vier verschiedenen Kategorien vergaben die Wirtschaftskammer Steiermark, die Merkur Versicherung AG, das Gesundheitsressort und das Wirtschaftsressort des Landes Steiermark, die Steiermärkische Gebietskrankenkasse sowie erstmals auch die Ärztekammer Steiermark Auszeichnungen an jene Betriebe, die ihren MitarbeiterInnen das beste Gesundheitsprogramm angeboten haben.

Unter den Gewinnern war die RioTinto Minerals Austria – Naintsch Mineralwerke GmbH, mit Firmensitz in Andritz. Das Unternehmen wurde für sein vielfältiges und dauerhaftes Engagement in der betrieblichen Gesundheitsförderung ausgezeichnet. Erst im Februar war dem Unternehmen von

Gesundheitsminister Alois Stöger das „Österreichische Gütesiegel für betriebliche Gesundheitsförderung 2009-2011“ verliehen worden.

Die Naintsch Mineralwerke GmbH ist ein österreichischer Hersteller des Industrieminerals Talk. Im Tagebau Rabenwald bei Anger und dem untertägigen Bergbau in Kleinfestritz werden die Rohstoffe Talk und Leukophyllit abgebaut. In den Mahlwerken



Oberfeistritz und Weißkirchen werden daraus Talk- und Leukophyllit hergestellt. Die Abnehmerindustrien sind äußerst vielfältig, denn Talk fließt als funktionaler Füllstoff bzw. als Verarbeitungshilfe in unterschiedlichste industrielle Produktionsverfahren ein. Verwendung finden diese mineralischen Produkte z.B. in der Farben- und Lackindustrie, als Füllstoff in der Papierindustrie, in Kunststoffen und in Gummiprodukten, als Trägerstoff für Arzneimittel und Kosmetika sowie als Zusatz zu keramischen Stoffen. Das Unternehmen beschäftigt etwa 145 Mitarbeiter und verkauft pro Jahr rund 200.000 Tonnen Talkprodukte an die Industrie. Die Naintsch Mineralwerke GmbH exportiert etwa 85 Prozent der jährlichen Produktion an mehr als 500 Kunden in etwa 60 Ländern. Das Unternehmen ist nach ISO 9000, ISO 14000 und ISO 18000 zertifiziert und erfüllt hohe Umwelt- und Sicherheitsstandards.

Buchtipps von BV Johannes Obenaus



Naturkultur
ganzheitliche Lebensform
nach der Weisheit der Natur
von Anton Moser

Dieses Buch befaßt sich mit der ganzheitlichen Lebensform, nach der Weisheit der Natur.

Denke die Welt neu, erfinde sie: den wir brauchen eine neue Welt, die Natur ist Vorbild!

Es fordert uns alle auf, unser Erkennen, Denken, Fühlen und Handeln, sowie unsere Konzepte neu zu formulieren. Bis hin zu Bildung, Ethik & Theologie ist in der Konzeption der NATURKULTUR Alles neu orientiert. Wir müssen das neue Bewusstsein auf der Basis der Weisheit der Natur entwickeln. Die generelle Orientierung, die er anbietet, hat Aussicht auf Bestand.



Das Buch kann in der **Stadtbibliothek Andritz** 8045 Graz, Grazer Straße 54 Tel: 69 21 75, E-Mail: stadtbibliothek.andritz@stadt.graz.at ausgeliehen werden.
Öffnungszeiten:
Mo: 8-14 Uhr, Fr: 8-14 Uhr
Di-Do: 11-17 Uhr

FIAT DUCATO ZUM BESTPREIS!

Wahlweise € 5.000,-
BONUS
PROF. SERVICE
DUCATO

Bringen Sie Ihr Business in Fahrt.
Mit Fiat Professional.

Ladevolumen 6-17 m³
www.fiatduso.at

Jetzt ab € 16.390,-

DAMISCH
Andritzer Reichsstraße 89 8046 Graz
Tel.: 0316 / 69 27 20

Aufgezeigt



Am 26. Mai 2009 fand eine Bezirksteilinformation bezüglich der Sperre der Inge-Morath-Straße statt. Ca. 200 Bewohnerinnen und Bewohner des betroffenen Gebietes waren bei dieser Informationsveranstaltung, auch die dafür zuständige VzBgm. Lisa Rucker. Ebenso waren die zuständigen Verkehrsplaner und Experten der Stadt Graz anwesend

Verkehr in Andritz

und standen Rede und Antwort. Eines war bei dieser Veranstaltung aber sehr interessant: Fast alle haben über den Verkehr geschimpft, aber nur ca. 4 Personen konnten - so wie ich - eine GVB-Jahreskarte vorweisen. Zwei Personen waren zu Fuß zu dieser Veranstaltung gekommen, sechs mit dem Fahrrad. Und die weiteren 192 Personen? Die Parkplätze rund um das Cafe - Restaurant Franz waren vollgeparkt. Ja, es gab ja auch ein Gewitter mit Regen etc. Ein jeder hatte sicherlich einen triftigen Grund, warum er mit dem Auto zu dieser Veranstaltung gekommen war. Den Straßenverkehr verursachen ja immer nur die anderen, oder doch nicht?



Dies meint

Euer
Obi

AUFGEZEIGT
von Johannes Obenaus

Mobile Sperrmüllsammlung

Nach dem gelungenen Probelauf im Vorjahr wird heuer wieder ein Sperrmüllsammeltag in Andritz stattfinden. Am Samstag den 27. Juni sind die Tore der Firma Ehgartner in der Wasserwerksgasse 11, gegenüber dem Fachmarktzentrum in der Weinzöttlstraße, von 8 Uhr bis 18 Uhr für die private Anlieferung von Sperrmüll geöffnet.

Der Sperrmüll wird zu denselben Bedingungen wie bei der AEVG in der Sturzgasse angenommen. In der Einfahrtsgebühr von € 4 ist die Abgabe von Sperrmüll bis 200 kg enthalten; Übermengen werden laut AEVG-Tarif verrechnet. Nutzungsberechtigt sind alle Haushalte/Personen, die an die Müllabfuhr der Stadt Graz angeschlossen sind. Es wird trotzdem gebeten, SEHR große sperrige Abfälle (Schränke, Gefriertruhen etc.) direkt bei der AEVG in der Sturzgasse abzugeben.

Gebührenfrei werden Elektro-Altgeräte, Kabel (Elektro-Kabel), Verpackungen, Papier und Problemstoffe angenommen.

Für ältere und behinderte Personen im Bezirk Andritz übernimmt wieder der ÖAAB in Zusammenarbeit mit dem Andritzer Wirtschaftsbund die Entsorgung des Sperrmülls. Personen die von dieser Aktion Gebrauch machen wollen können sich beim **GF ÖAAB Bezirksobmann Gerhard Pivec** unter der Tel.Nr.: 0699/11226305

bzw. beim **BV Johannes Obenaus** unter der Tel.Nr.: 0664/1.000.723 oder per **E-Mail: jobenaus@utanet.at** anmelden.

Für diese Aktion sind nur die Gebühren, die die Stadt Graz verrechnet zu bezahlen.

Die Abholung des Mülls durch die ÖVP - Andritz wird als Service an der Bevölkerung wieder **gratis** durchgeführt. Für Totalent-rümpelungen wird ersucht Professionisten heranzuziehen.

Bezirksrat DI Karl Gruber



GRAZWUFF

Die erste Grazer Hundebroschüre ist da!

Alles Wissenswerte zur Hundehaltung in einer neuen Broschüre

Zehn Hunde, einer braver als der andere, waren heute, 20. Mai 2009, mit dabei, als Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl eine neue Broschüre über Hundehaltung vorstellte. "Egal ob es um die Abschaffung der Hundemarke, die Hundewiesen oder die Gassi-Sackerl geht, das Thema ist mir sehr wichtig und es begleitet mich schon seit vielen Jahren", erzählte der Bürgermeister, der die Broschüre gemeinsam mit den Verfassern im Rathaus-Innenhof präsentierte. Alles Wissenswerte über die Hundehaltung in Graz, alle Adressen der Hundewiesen und -zonen, viele Tipps vom Veterinär und andere Hinweise sind darin enthalten.

Das Stadtoberhaupt freute sich sichtlich über "das gelungene und informative Werk, bei dem spürbar ist, dass es mit viel Herzblut gemacht wurde". Die Broschüre, die den mehr als 7.000 Grazer HundebesitzerInnen per Post in den nächsten Tagen zugeschickt wird, kann in der Abteilung für Grünraum und Gewässer bezogen werden.

Neue Hundewiesen in Aussicht

"Hunde brauchen Freiräume, und daher brauchen wir weitere Hundewiesen", stellte Bürgermeister Nagl die Errichtung neuer Areale in Aussicht. Im Volksgarten, an der Ragnitz sowie in Alt-Grottenhof sollen neu eingezäunte Areale entstehen, in denen sich die Vierbeiner frei austoben können. Ebenfalls auf der Planungsliste von Grünraum-Chef DI Robert Wiener sind aber auch erstmals eigene Badeplätze für Hunde.

Die Broschüre ist auf www.graz.at zum Download bereit!



Foto: Foto Fischer / Stadt Graz

Energie - effizient verwenden statt verschwenden

Nach dem Grundsatz, dass die beste Energie diejenige ist, die nicht verbraucht wird, wurde vom Klima- und Energiefonds des Lebensministeriums eine Initiative zur Steigerung der Energieeffizienz für die österreichischen Klein- und Mittelunternehmen (KMU) initiiert.

Österreich hat rund 280.000 KMU, in denen noch ein großes wirtschaftliches Potenzial zur Einsparung von Energie und damit auch zur Reduktion der Treibhausgase vorhanden ist.

Abschätzungen anhand von einzelnen Beratungen ergeben, je nach Branche, wirtschaftliche Einsparpotentiale in der Größenordnung von 20% bis 30%.

Im Rahmen der KMU-Initiative zur Energieeffizienzsteigerung wird ein strukturiertes, flächendeckendes Anreizsystem geschaffen, um Energieberatungen in den Betrieben durchführen zu lassen und empfohlene wirtschaftliche Maßnahmen umzusetzen.

Die KMU-Initiative wird mit starker Mitwirkung der Wirtschaftskammer Österreich, vertreten durch das Energieinstitut der Wirtschaft, durchgeführt. Durch diese Mitwirkung sollen möglichst viele KMU zur Teilnahme an dieser Initiative zur Energieeffizienzsteigerung motiviert werden.

Ziele der Initiative

- Bewusstseinsbildung bei Unternehmern und MitarbeiterInnen durch Information, Beratung, standardisierte Schulungen, standardisierte Erfolgskontrolle
- Nachfrageseitige Mobilisierung der KMU für das Service Energieberatung
- Raschere Umsetzung von betriebswirtschaftlich sinnvollen Energieeffizienzmaßnahmen aus der Energieberatung
- Aussagen über effektive Anreizsysteme zur Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen
- Entwicklung von praxistauglichen Benchmarks für energierelevante Branchen
- Entwicklung von beispielhaften Vermeidungsstrategien und Lösungsansätzen, die zur Reduktion der Treibhausgase im direkten Wirkungskreis der KMU führen und langfristig in Null-Emissions-Energiekreisläufen münden
- Einsatz höchst-effizienter Energietechnologien und erneuerbarer Energien



- Vorbereitung konkreter Schritte für mögliche Finanzierungsformen zu CO₂-Reduktionen

In der **Erstberatung** werden die Sparpotenziale Ihres Betriebes erhoben und Schwachstellen bei der Energieverwendung aufgezeigt. Sie bekommen eine grundlegende Bewertung Ihres Unternehmens im Hinblick auf Energieverbrauch und Potenziale zur Kostensenkung.

Für die **Umsetzungsberatung** müssen Sie bereits eine konkrete Energieeffizienzmaßnahme planen und Unterstützung durch Beratungsleistungen oder Ingenieurleistungen benötigen.

Beide Beratungsvarianten werden in Form eines **Energieeffizienzchecks** gefördert.

Für Informationen und Beratung steht Ihnen Herr Willi Allmer als EIW-Berater des Energieinstituts der Wirtschaft gerne zur Verfügung.

	<p>Energieeffizienzberater des Energieinstituts der Wirtschaft</p> <p>EIW-BERATER</p>		<p>Ing. Willibald Allmer Ingenieurbüro und Maschinenhandel A-8045 Graz Schöckelstraße 96 Tel. +43 676 844769333 E-Mail: office@allmer.at</p>	<p>Büro: A-8051 Graz Plabutscher Straße 63 Fax: +43 316 691795 URL: www.allmer.at</p>
--	--	--	--	---

Neuübernahme

St. Gotthard Stub'n



Nach 25-jähriger Erfahrung im Gastgewerbe hat nun Frau Birgit Czerny den Sprung in die Selbstständigkeit gewagt. Sie übernahm ab 2. Juni 2009 das Cafe die „Insel“. Geöffnet ist

die St. Gotthard Stub'n von Montag – Samstag von 9 bis 22 Uhr. Sonn- und Feiertag bleibt geschlossen. Es gibt eine gutbürgerliche Küche, ein tägliches Menü, hausgemachte Mehlspeisen, Eis, Imbisse und natürlich erlesene Getränke. Am 4. Juli 2009 findet ein großes Eröffnungsfest mit Live-Musik und Grill statt. BV Johannes Obenaus und Echo Graz Nord gratulieren und wünschen viel Erfolg.



„Meine Geschichte“

– ein Projekt der 2b Klasse

der Volksschule Viktor Kaplan mit der Malwerkstatt-Graz

Auf Initiative von Frau Dr. Astrid Kury, Mutter einer Schülerin der 2b Klasse und Präsidentin der „Akademie Graz“, entstand das Buch-Projekt „Meine Geschichte“. Jedes Kind konnte dabei sein eigenes Buch texten, illustrieren und layouten.



Am Projekt beteiligt war wieder die „Malwerkstatt Graz“ von „Jugend am Werk“ - viele erinnern sich noch an die bunten lebensgroßen Figuren, die im Vorjahr im Andritzer Raum zu sehen waren. Die „Malwerkstatt Graz“, das sind 7 Künstler, die unter der Leitung von Frau Karoline Stachel bereits zahlreiche Ausstellungen, Projekte und

Veröffentlichungen durchgeführt haben. Die Finanzierung des Projektes übernahm weitgehend die Akademie Graz. Das Projekt begann mit einem Workshop, das der Kinderbuchautor Heinz Janisch leitete. Ziel des Workshops war es, die Kinder anzuregen, ihre eigenen Geschichten zu finden und diese sprachlich zu gestalten.



In einem zweiten Schritt entwickelten alle Kinder zusammen mit Paul Mangold, Grazer Kinderbuchautor und Verleger, ein Seitenlayout mit ersten Entwürfen zu Texten und Bildern. Schließlich wurden die skizzierten Bilder und Texte von den Kindern und den Künstlern der Malwerkstatt-Graz in die Bücher übertragen. Die Anregungen durch die Künstler der Malwerkstatt und besonders ihr ruhiges, konzentriertes und überlegtes Arbeiten waren ein

enormer Gewinn für die Kinder der 2b.

Am 25.5.2009 wurden die fertigen Bücher schließlich im Literaturhaus Graz präsentiert. Die Texte wurden von Claudia Chibici einfühlsam und packend gelesen.

*Heinz Pöschko
und Susanne Schrittwieser,
LehrerInnen der 2b - Klasse*

Lesefest zum Andersentag

Als der Kasperl lesen lernte, ...

Im April wurde mit den Schülern der 1a und 1c Klasse der VS Andritz ein Lesefest veranstaltet. Geplant und durchgeführt wurde das Fest von den Studentinnen der PH Steiermark Angelika Kaiser und Cornelia Klausner unter der Leitung von Fr. VOL Gertrude Bauer und Irene Volleritsch.

Besonders bei Leseanfängern ist es wichtig, den Lesewillen zu wecken bzw. die Lesefreude zu erhalten. Ziel eines Lesefestes ist es daher, den Schülern zu zeigen, wie vielfältig das Lesen und natürlich auch das Lesenlernen ist.

Als Einstieg wählten wir ein „Kasperltheater“ mit selbst geschriebenem Text. Die Schüler erlebten, wie Kasperl ein Buch geschenkt bekommt und sich darüber nicht freut. Das Krokodil jedoch erklärte Kasperl und den Kindern, wie sie gemein-

sam richtig gute Leser werden können. Dazu bauten wir in vier Räumen insgesamt zehn Lesestationen auf. Die Kinder angelten Sätze, lasen verkehrt, ganz schnell, Wort für Wort abwechselnd und vieles mehr. Eine Station war sogar aus dem Schulhof vorbereitet. Für jede gut gelesene Station durften sie den Stationenplan abstempeln.

Die Schüler hatten beim Lesen der Fragen für die Stationen sehr viel Spaß. Das war auch dadurch erkennbar, dass sie weit über die

geplanten drei Unterrichtsstunden hinaus freiwillig (!) an den Stationen arbeiteten, und dabei sogar fast „aufs Jaunsen“ vergaßen.

Lesen ist nicht nur im Fachbereich Deutsch, sondern in der gesamten schulischen Arbeit von überfachlicher Bedeutung. Deshalb kann der Freude am Lesenlernen unserer Meinung nach nicht genug Aufmerksamkeit geschenkt werden. Das Lesefest in der VS Andritz war für die Lehrer und die Schüler ein großer Spaß.



Klassenbericht zur Aktion „Saubere Steiermark“

Heuer war die VS Graz-St.Veit mit der 1b Klasse an der Aktion „Saubere Steiermark“ beteiligt. Da unsere Kinder noch klein sind und der Wettergott mit uns wenig Erbarmen hatte, mussten wir zwei Mal verschieben. Die Woche davor hat uns Fr. Masser besucht und uns in die Geheimnisse der Mülltrennung eingeführt. Sehr liebevoll und mit viel Aktion lernten die Kinder die verschiedenen Mülltrenntonnen kennen, und gingen gleich ans aktive Tun.

Am Freitag war es dann endlich so weit. Wir starteten bei bedecktem Himmel und beendeten unsere Aktion bei Sonnenschein. Die SchülerInnen waren eifrig bei der Sache. Wir konnten uns in vier Gruppen aufteilen, da uns Eltern begleiteten, die uns auch tatkräftig unterstützten. Sie schleppten die vollen Müllsäcke vor die Schule.

Nochmals herzlichen Dank. Was wir alles fanden, war fast unglaublich: eine Schaufel, einen Kübel, eine Dämmplatte, einen Eisenofen, den wir aber nicht mitnehmen konnten, Plastik in allen Variationen, Dosen und viele Hundesackerl.....

Von Fr. Masser wurden wir mit tollen Handschuhen ausgestattet,



so konnten wir auch alles mitnehmen.

Durstig, müde, aber auch sehr zufrieden über die getane Arbeit

kehrten wir aus dem Gabriachtal in die Schule zurück. Nächstes Jahr sind wir sicher wieder dabei!

Projekt „Grazia“ VS St. Veit heimst 2 Preise ein

Die VS Graz St. Veit hat wieder einmal Preise „eingeheimst“, diesmal sogar 2 bei einem Projekt, nämlich beim Projekt GRAZIA: Gemeinsam stark für Kinder, 2009, Wir sind Europa, das das Kinderschutz-Zentrum Graz gemeinsam mit dem Katholischen Familienverband ausgeschrieben hat.

Kindergärten, Volksschulen, weiterführende Schulen, Privatpersonen, Glaubensgemeinschaften, Unternehmen, Gemeinnützige Institutionen konnten ihre Projekte einreichen. Ein Ehrenkomitee hat als Jury fungiert. Wir haben mit PEP = positives Erziehungsprogramm den 2. Preis und unseren „Streitschlichtermodulen“, diesmal genannt „Fit für Europa“ den 3. Preis gewonnen. PEP wird von unserer Volksschullehrerin Sylvia Ecker, Lebensberaterin, den Eltern

der Schule angeboten. An den Streitschlichtermodulen (Uschi Cichocki, Doris Bittmann, Sylvia Ecker) haben von März bis Mai 50 Kinder der dritten Schulstufe teilgenommen!

Überreicht bekommen haben wir die Preise und Urkunden von Herrn Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl und den Stadträten Grabner (Schule) und Eisel-Eiselsberg (Jugendwohlfahrt, Sport) am 15. Mai 2009 um 12.30 Uhr am Tummelplatz Graz.



Wir sagen DANKE und haben uns sehr gefreut, dass unsere jahrelange gute Arbeit mit Kindern und Eltern so honoriert wird. Eine konfliktfreie Kommunikation gibt es nicht, schon gar nicht innerhalb einer so großen Schulgemeinschaft, wie das die VS Graz St. Veit ist, aber wie man präventiv denken/fühlen/handeln und Ideen entwickeln

kann, das leben wir vor! Herzlichen Dank und kommen Sie und schauen Sie sich die Sache vor Ort an, Herr Bürgermeister und Frau Stadträtin... die VS Graz St. Veit lädt zur Besichtigung ein und wartet nur mehr auf den Zu- und Umbau!

OSR VD Doris Bittmann



3. Waldsafari

„Adler, Wildschwein, Bär und noch vieles mehr“



ein Waldprojekt für Kinder von 7 – 11 Jahren
Mo. 17.- Mi. 19. August 2009 von 9 – 13 Uhr

Themen: erforschen der verborgenen Waldbewohner, Spurenlesen, Adlerhorst bauen, am Bach mit Lehm, Steinen und Sand modellieren, indianische Lieder, Redestabunden, Wildkräutersuppe am Feuer ...

Ort:

Graz/Andritz

Leitung und Information:

Martha Pribil, Tel.: 03117/2948

Susanna Schinnerl, Mobil: 0664/2504543

Fahren mit Anhänger

Egal ob im privaten oder gewerblichen Rahmen, das Fahren mit Anhänger erfreut sich steigender Beliebtheit (Camping, Pferde, Boote, Materialtransporte, Grünschnitt....).

Oftmals wird die Freude allerdings durch unliebsame Begrenzungen mit Organen der Straßenaufsicht getrübt, da die Vorschriften für das Ziehen von Anhängern nicht eingehalten werden.

Wegen Fahrens ohne entsprechende Lenkberechtigung werden hohe Verwaltungsstrafen verhängt, zusätzlich entsteht ein empfindlicher Selbstbehalt bei der Haftpflichtversicherung, abgesehen vom Abladen oder Abstellen des Anhängers an Ort und Stelle.

Mit der Lenkberechtigung der Klasse „B“ dürfen leichte Anhänger (max. 750kg höchstzulässige Gesamtmasse), und unter bestimmten Voraussetzungen auch schwere Anhänger gezogen werden (Zugfahrzeug und Anhänger dürfen zusammen 3500 kg höchste zulässige Gesamtmasse nicht überschreiten und die höchstzulässige Gesamtmasse des Anhängers darf nicht größer sein als die Eigenmasse des Zugfahrzeuges).

Werden diese Grenzen überschritten, schafft hier die Lenkberechtigung der Klasse „E zu B“ Abhilfe. Hierbei darf die Gesamtmasse (Momentangewicht) des Anhängers die höchstzulässige Gesamtmasse des Zugfahrzeuges erreichen, jedoch nicht überschreiten. Weiters dürfen die höchstzulässigen Gesamtmassen von Zugfahrzeug und Anhänger zusammen über 3500 kg liegen. Dabei ist natürlich zu beachten, dass die zulässige Anhängelast, sowie die zulässige Stützlast am Zugfahrzeug nicht überschritten werden.

Bitte vergessen Sie auf keinen Fall vor jeder Fahrt mit Anhänger die Kontrolle der Bereifung und der Beleuchtung, sowie die korrekte Verriegelung der Anhängerkupplung und das Herstellen der Sicherheitsverbindung. Wenn Sie diese Vorschriften beachten, wird das Fahren mit einem Anhängergespann zu einem problemlosen und stressfreien Erlebnis.



Andritzer Reichsstraße 15
 www.fahrschuleslansek.at
 Tel 0316/914 964
 office@fahrschuleslansek.at

Genießen Sie unser umfangreiches Angebot aus Küche und Keller auf unserer Terrasse oder in unseren gemütlichen Gasträumen.

Sonntag, Montag Ruhetag

Wir freuen uns
 auf Ihr Kommen!



Familie Pflieger und Mitarbeiter
 Tel: 0316/683219
 graz@gasthof-pflieger.at



JVP Stattegg

Riesenwuzzlerturnier

Nach einer langwierigen und komplizierten Planung war es am 23. Mai 2009 soweit - die JVP Stattegg startete ihre erste Veranstaltung, das Riesenwuzzlerturnier.



Trotz einiger unerwarteter Probleme konnte nach einer kurzen Verzögerung das Turnier mit dem Einwurf des Balles durch unseren Schiedsrichter Herrn Horst Tomaselli, dem wir auf diesem Wege noch einmal herzlich danken, gestartet werden. Schon nach einigen Sekunden wurde den Spielern und den Zuschauern klar, dass dies ein riesiger Spaß werden würde. Alle zwölf Mannschaften, die an diesem Turnier teilnahmen, zeigten großen Sportsgeist und viel Motivation, sodass einige Spiele an Spannung kaum noch zu überbieten waren. Zum Sieger des ersten Stattegger Riesenwuzzlerturniers krönte sich der SC Stattegg! Um die Wartezeit für die einzelnen Teams so angenehm wie nur möglich zu gestalten, war natürlich auch ein ordentliches Rahmenprogramm erforderlich.

Für eben dieses sorgte unser DJ Werner, welcher genau wusste mit welchen Songs er die wartenden Mannschaften zu unterhalten hatte. Auch ihm gebührt ein großes Dankeschön von unserer Seite. Natürlich gilt auch hier „ohne Mampf kein Kampf“! Unser Team hatte alle Hände voll zu tun, um den Hunger der vielen Leute zu bekämpfen und auch der Griller lief auf Höchstleistung. Um die Versorgung zu vervollständigen, hatte das Cafe Hubert Auer sein Sortiment aufgestockt und so konnten alle verköstigt werden. Das Team der JVP Stattegg bedankt sich bei allen, die uns geholfen und unterstützt haben, um diese tolle Veranstaltung so reibungslos über die Bühne zu bringen.

Philipp Ozek, JVP Stattegg

6. Platz für Andritzer JVP

Am 23. 5. 09 nahm die JVP-Andritz am Riesenwuzzlerturnier der JVP-Stattegg teil. Das Turnier war wahnsinnig gut organisiert und ich kann hiermit nur dem JVP-Stattegg Obmann Philipp Ozek zu dieser Veranstaltung gratulieren! Das erklärte Ziel der JVP-And-

ritz-der 1. Platz - konnte leider nicht erreicht werden. Es wurde nur der 6 von 12 Plätzen. Doch gewinnen ist schließlich nicht alles, schlussendlich war der Spaß der haushohe Sieger!

*Volker Hochstätter
 Obmann JVP Andritz*



Ausstellung im Cafe Feiertag

Künstlerin Emmi Antes



Emmi Antes wurde 1902 in Graz – Kroisbach als Emilie Weber geboren.

Weil sie ihr Vater immer wieder auf seinen Wanderungen in die Berge mitnahm, lernte sie die Natur kennen und lieben. Auch erwarb sie sich in dieser Zeit schon sehr gute Kenntnisse über die Pflanzenwelt, speziell der Bergblumen.

In ihrer Freizeit widmete sie sich dem Schifahren und der Bergsteigerei, was für Frauen in der damaligen Zeit eher ungewöhnlich war. Mit ihrem großen Freundeskreis unternahm sie vom Dachstein über die Dolomiten bis in die Hohen Tauern auch lange und schwierige Touren.

Nach dem Tod ihres Mannes im Jahr 1978 machte sie mit anderen Blumenfreunden - unter anderem war sie mit Professor Hable von der naturkundlichen Station am Furtnersee bei Neumarkt, in engem Kontakt- noch viele Reisen, welche sie über Südtirol, und Kreta bis nach Israel führten. Ihre Schaffenskraft blieb ihr bis zu ihrem plötzlichen Tod im Jahre 1991 erhalten.

Künstlerischer Werdegang: Schon als Kind hatte sie große Freude am Zeichnen. Sie nahm 1920 bis 1923 Privatunterricht beim Akademischen Maler Alfred Milan in Knittelfeld. In dieser Periode, die mit Unterbrechungen bis in die sechziger Jahre dauerte, entstanden hauptsächlich Ölgemälde (Landschaften, Blumenstücke, Spitzweg-Kopien). Durch weitere Mal- und Zeichenkurse entwickelte sich die Liebe zur Aquarellmalerei. Von da an galt ihr Schaffen fast ausschließlich der Blumenmalerei, ob als Aquarell- oder Porzellanmalerei. Ausstellungen in: Graz, St. Radegund, Neumarkt, Fehring u. a.



P. PROVASNEK
Steinmetzmeister

Büro St. Leonhard:
8010 Graz, Pauluzzigasse 8 (Friedhof St. Leonhard)
Tel. 0316/32 69 50, Fax 0316/32 69 50-4

Büro St. Veit:
8046 Graz, St. Veiterstraße 46a (Friedhof St. Veit)
Tel. 0316/69 40 14

Werk: 8055 Graz, Gradnerstraße 62



G A S T H A U S M O S E R

„Zum Heimkehrer“

Radegunderstraße 29 - 8045 Graz - Telefon 69 17 47



Die Königin der Blumen ist erwacht

Der vor 17 Jahren gepflanzte Rosenstock der Sorte „Herberstein“ war ursprünglich als Kletterrose mit 2 Metern Höhe geplant. Heute misst er über 6 Meter und erstrahlt in einem Meer aus über 300 Blüten. Zu bewundern ist dieses Naturwunder bei der Familie Schmeisser in der Weintzenstrasse 3.



Abschiedsparty für Tante Gaby

am 3. Juli 2009, um 16.00 Uhr, im Pfarrhof St. Veit

Zu dieser Abschiedsparty sind ALLE jemals von ihr betreuten Kindergartenkinder herzlichst eingeladen!

Nach fast 39 jähriger Tätigkeit im Dienste der Pfarre Graz-St.Veit begibt sich Frau Gaby Neuhold mit Ende dieses Kindergartenjahres in den wohlverdienten Ruhestand, um sich nun vermehrt ihren Hobbies und dem Reisen zu widmen. Sie war seit der Eröffnung des Kindergartens im Jahr 1970 als Tante Gaby ununterbrochen für das Wohl der Kindergartenkinder im Einsatz.

Mit viel Liebe und Kompetenz bereitete sie in ihrer langjährigen Tätigkeit als Kindergartenpädagogin 2 Generationen von Kindern auf den Ernst des Lebens vor.

Den Kindern werden ihr sonniges Gemüt, ihre Herzlichkeit und die vielen lustigen Unternehmungen mit ihr stets in Erinnerung bleiben.



Foto: Seifert

RESTAURANT-PIZZERIA FRANZ

8045 Graz, Radegundersstraße 10, Tel. 0316/67 13 27 31

Öffnungszeiten: Mo - Sa von 9-23 Uhr, Sonn- u. Feiertag von 10-22 Uhr

Warme Speisen:
Mo - Sa von
11-21 Uhr,
Sonn- und
Feiertag
von 11-21 Uhr

Bei uns essen Sie günstiger als zu Hause!



Wiener Schnitzel
mit Beilage
nur **4,95**

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!



Riesen Holzofen-Pizza
nur **5,90**



1 ganzes Backhendl
mit Haut
nur **9,40**

MITTAGS-MENÜ
Montag - Freitag
ab 11.00 Uhr
nur **4,95**



Puntigamer od. Murauer Gold
vom Fass
0,5 Liter
nur **2,35**



Besuchen Sie die größte Freiluft-Terrasse von Graz!



Köstliche Eisspezialitäten!



Unsere Räumlichkeiten eignen sich für jede Art von **Veranstaltung** wie Geburtstagsfeier, Taufe, Firmung, Hochzeit, Firmenfeier, Seminare, Versammlungen, Bestattungessen



Bei Konsumation keine Saalmiete!



Baumschule Ledolter
Stattegger Straße 130
8045 Graz-Andritz
Tel 0316 69 21 67
Fax 0316 69 84 09

ROSEN & STAUDEN
T A G E

13. - 20. JUNI 2009

Rosen (Hochstammrosen, englische, historische uvm.), Lavendel, Stauden, Geburtstagsbäume, sowie alle übrigen Gehölze.

* für jede Gartengröße
* und für Balkonbesitzer

PREIS-HIT

minus 10% auf alle Pflanzen

am 20. Juni 2009
Naturdüngerberatung
der Firma Oscorna

Steirischer Seniorenbund Ortsgruppe Andritz



Alle folgen gespannt dem Vortrag über Bio-Energie im KWB Werk.



Geburtstagsfeier Mai



Geburtstagsfeier April



Europeum in Mariazell im Spiegel der Zeit.



Oldies but Goldies



Expedition am Grünen See

STEIRISCHER SENIORENBUND ORTSGRUPPE ANDRITZ TERMINE

Seniorenstammtisch
14 Uhr, jeden Dienstag
Bäckerei Wölfl
Andritzer Reichsstraße 42a

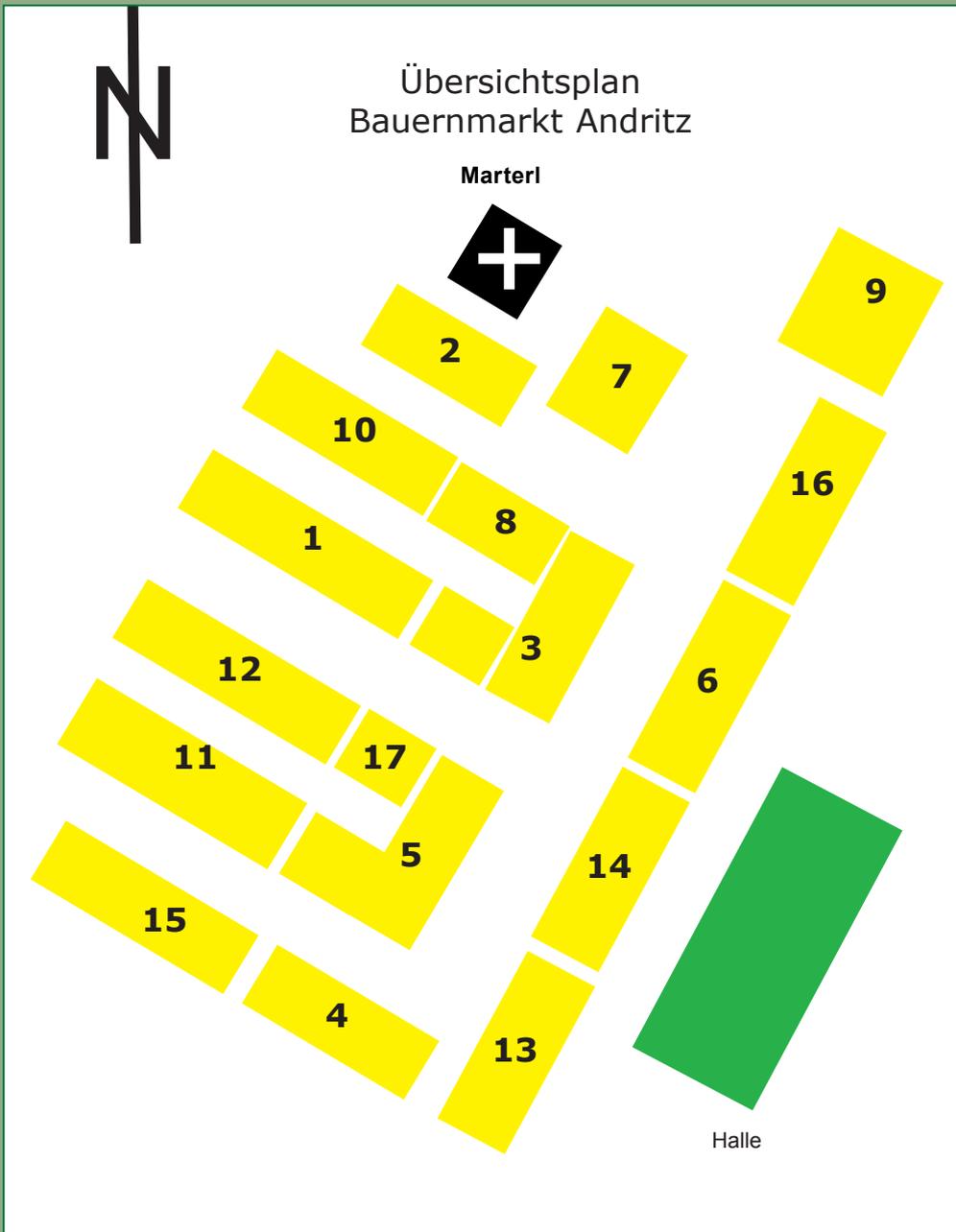
Restaurant Franz
Radegunderstraße 10
(Bushaltestelle Nordberggasse.
Linie 41)

Sommerpause

Donnerstag 10. September,
14.00 Uhr
Geburtstagsfeier Aug.-Sept.
Restaurant Franz

Ausflug-Abfahrt
Andritzer Hauptplatz –
Marktplatz
Änderungen vorbehalten!

Jubiläum 35. Jahre



1 Friedmann



5 Landgraf



9 Schmeisser

Übersicht Marktbeschicker

1 Fam. Friedmann
Frishgemüse

2 Fam. Geckl
Pflanzen, Blumen,
Frishgemüse

3 Fam. Kainer
Frishgemüse, Topfkräuter

4 Fam. Kaufmann
Schnittblumen

5 Fam. Landgraf
Fleisch, Wurst, Brot

6 Fam. Leger
Fische

7 Fam. Neubauer
Backwaren, Brot

8 Fam. Reitzer-Ferl
Hausgemachte Nudeln,
Eier, Kernöl,
in der Saison Erdbeeren

9 Fam. Schmeisser
Frishgemüse, Pflanzen

10 Fam. Sonnenleitner
(Marillen-Hof.at) Fleisch-
und Selchwaren, Obst,
Bauernbrot, Marillen, Säfte,
Brände, Kernöl

11 Fam. Stoxreiter
Freilandfrishgemüse, Eier

12 Fam. Tieber
Frishgemüse

13 Fam. Wagner
Obst, Frishgemüse, Säfte,
BIO-Getreide, Marmelade,
Pflanzen

14 Fam. Weber
Obst, Erdbeeren, Mehlspeisen

15 Fam. Wilfing
Obst, Frishgemüse

16 Fam. Monschein
Eier, Pute, Hendl, Honig,
Kernöl, Weine, Schilcher,
Fruchtsäfte

17 Fam. Schafferhofer
Ziegenkäse

Bauernmarkt Andritz



2 Geckl



3 Kainer



4 Kaufmann



6 Leger



7 Neubauer



8 Reitzer-Ferl



10 Sonnleitner



11 Stoxreiter



12 Tieber



13 Wagner



14 Weber



15 Wilfing



16 Monschein



17 Schafferhofer

**Andritzer Bauernmarkt
Andritzer Hauptplatz**

**jeden Samstag von
7.00 bis 13.00 Uhr
jeden Dienstag von
12.30 bis 19.00 Uhr**

Glücksstunden

Im Sommersemester 2009 hat es an der Volksschule Graz St. Veit „Glücksstunden“ gegeben: Stunden, die den Kindern Glück bringen sollten, aber auch den Erwachsenen. Es waren dies Stunden, wie z.B. Kinderyoga, Sing- und Musizierstunden, Theaterspielstunden, aber auch Stunden für betagte Menschen in Seniorenheimen, wo das Glück in Form von Fröhlichkeit und Abwechslung hingetragen wurde!

- G wie ganz dabei sein
- L wie lachen und lustig sein
- Ü wie in Überschuss Zeit für sich und den anderen haben
- C wie auch ein bisserl Clown sein dürfen
- K wie Kontakte pflegen und kommunikativ sein!

Der Kreativität der Ideen sind keine Grenzen gesetzt! Dazu gehören natürlich auch die Sternennächte, die Spielstunden, die Chorstunden, die Forscherstunden ... Lernen kann man überall, oder Schule ist einfach spannend und so abwechslungsreich

VDin OSRin Doris Bittmann

Quiz Fahren mit Anhänger

1. Dürfen Sie mit der Lenkberechtigung der Klasse B auch Anhänger mitführen?

- a. Ja, nur Einachsanhänger.
- b. Ja, nur leichte Anhänger.
- c. Ja, nur Wohnwagenanhänger.
- d. Ja, leichte und schwere Anhänger.

2. Welche Geschwindigkeitsbeschränkungen sind beim Ziehen eines leichten Anhängers mit einem PKW zu beachten? (Ortsgebiet, Freiland, Autobahn)

- a. 50 kmh / 100 kmh / 130 kmh
- b. 50 kmh / 80 kmh / 80 kmh
- c. 50 kmh / 100 kmh / 100 kmh
- d. 60 kmh / 70 kmh / 80 kmh

3. Was verstehen Sie unter einem leichten Anhänger?

- a. Anhänger mit mehr als 750 kg Eigengewicht.
- b. Anhänger mit einem höchsten max. zulässigen Gesamtgewicht von 750 kg.
- c. Anhänger mit mind. 2 Achsen.
- d. Anhänger mit einer höchsten zulässigen Achslast von mind. 700 kg.

4. Was müssen Sie nach dem Anhängen eines Einachsanhängers kontrollieren?

- a. Ob das Bugrad leicht auf dem Boden abgestellt ist damit der Anhänger stabil nachläuft.
- b. Die hinteren Anhängerstützen und das Bugrad sind in die oberste Stellung zu ziehen.
- c. Ob die Kupplung richtig geschlossen ist, Sicherungsketten oder Reißleinien richtig befestigt sind.
- d. Ob Beleuchtung, Blinker und Bremslicht funktionieren.

*Richtige Antworten:
1d, 2c, 3b, 4bcd*

Steirischer Landesbewerb der Floristen

Claudia Höller von der Firma Blumen Gran hat bei diesem Wettbewerb den 3. Platz erreicht und dadurch das Recht erworben, die grün-weißen Farben beim Bundeslehrlings-Wettbewerb der Floristen - dieser findet

vom 25. – 27. Juni 2009 in der Shoppingcity Seiersberg statt - zu vertreten.

Wir gratulieren und wünschen viel Erfolg.



Claudia Höller

**Dennig
ANGUS
BEEF**
VERKAUF AB HOF
Qualitätsrindfleisch vom Biobetrieb

Chausseestraße 10, 8045 Graz, Austria
A-8045 Graz, Austria, Bio-Produkte, 100% Tel: 0316 66 28 31 Fax: 0316 66 28 31

Spenglerei - Dachdeckerei

Poglonik

A - 8045 Graz - Andritz
Stattegger Str. 24, Tel: 0664 / 28 12 691
e-mail: poglonik@aon.at

Steirischer Seniorenbund Ortsgruppe Stattegg

Muttertagsfeier am 13. Mai
Unsere herzensgute 86-jährige Oma (Frau Cäcilia Wallner aus Lichtenstein in O.Ö.) häkelte für unsere Stattegger-Mütter viele kleine Herzerl- wir freuten uns sehr über dieses persönliche Geschenk und wir möchten uns dafür sehr herzlich bedanken und ihr noch viele gesunde und schaffensfrohe Jahre wünschen. Herr Walter Feiertag begleitete

uns mit seiner Harmonika beim Singen fröhlicher Lieder.

Am 28. Mai nahmen wir an einem Ausflug der Andritzer Senioren (Frauenberg Grüner See) teil und verbrachten einen wunderschönen Tag mit ihnen.



Eine Kerze für unsere Verstorbenen



Klettern am Grünen See

STEIRISCHER SENIORENBUND ORTSGRUPPE STATTEGG TERMINE

Mittwoch, 18. Juni 2009
Tennisplätze Feiertag
in Stattegg -

Bewegung zum Wohlfühlen
bis ins Alter!
Kostenlose Einführungsstunde
„NORDIC WALKING“,
Stöcke werden gratis
zur Verfügung gestellt.

turbocenter. andritz NEWS

Partnerpräsentation:

Das Turbocenter bemüht sich, 2009 noch kundenfreundlicher zu werden. Durch den großzügigen Um- und Ausbau des Spar Supermarktes ist es auch gelungen, das Turbocenter optisch attraktiver zu machen.

Interview mit Sparmarktleiter Hr. Siegfried Schober

Um wie viel ist der Sparmarkt größer und attraktiver geworden?

Schober: Es sind ca. 150 qm. Wir können unsere Waren besser für unsere Kunden präsentieren, es ist alles übersichtlicher geworden. Für unser großes Sortiment haben wir diesen Platz dringend gebraucht.

Wie viele neue Kunden hat SPAR nun am Standort Weinzöttlstraße?

Schober: Es sind etwa 25 % mehr Kunden, wir hören ein sehr positives Echo von ihnen.

Wie viele Mitarbeiter sind bei SPAR beschäftigt?

Schober: Es sind 25 Mitarbeiter, welche durch den Umbau zusätzlich motiviert sind. Es ist sehr schön mit diesem Team zu arbeiten.

Wie bewährt sich die Zusammenarbeit mit der Trafik?

Schober: Sehr gut, wir profitieren beide voneinander. Ein Vorteil des Andritzer Fachmarktzentums ist ohnehin das vielseitige An-

gebot an Branchen. Mit einem Parkplatz kann man alle Betriebe erreichen bzw. sich vor Ort stärken. Beim Grillprofi Fandl ist es nun auch Sonntag möglich seine Schmankerl abzuholen.



Weinzöttlstraße 14



Sie haben sich schon einmal gewünscht, Film- oder Video-Aufnahmen, die Sie mit der Kamera gemacht haben, zu einem gestalteten Film zusammensetzen?

Sie wissen nicht genau, wie man das macht? Hier sind Sie in unserem Club gerade richtig.

Sie finden hier Mitglieder der unterschiedlichsten Entwicklungsstufen. Vom absoluten Neuling bis zum langjährig Erfahrenen, beinahe Profi. Alle pflegen ihr Hobby mit besonderer Hingabe und sind auch bereit, ihr Wissen weiter zu geben.



Beratung und Weiterbildung

Wir sind eine Interessengemeinschaft von Film- und Videoamateuren.

Unser Klub wurde 1954 als „Steirischer Schmalfilmklub“ gegründet und ist einer der ältesten Filmklubs der Steiermark. Viele, heute namhafte Profi-Filmer haben ihre ersten Gehversuche in unserem Klub gemacht. Wir waren und sind immer bestrebt, nicht nur im Bereich der Technik auf dem letzten Stand zu sein, sondern auch unseren Mitgliedern wertvolle Hilfestellung in Sachfragen zu geben.

Was bietet der film+videoclub Steiermark?



Seminare, Gemeinsame Filmprojekte



Informationen über neueste Technologien

Das erwartet Sie beim Clubabend:

- Wissens- und Gedankenaustausch zum Thema Film und Video
- Präsentation eigener Werke
- Technische Unterstützung
- Tipps zur Gestaltung
- Gegenseitige Beratung und Weiterbildung
- Fachvorträge und -diskussionen
- Informationen über neueste Technologien
- Kontakte, Kollegen und Freundschaften

Die Clubabende finden jeweils am 1. und 3. Donnerstag im Monat statt, Beginn 19,30 Uhr. Besuchen Sie unsere Filmabende! Gäste sind immer willkommen, freier Eintritt!

Das genaue Programm, weitere Informationen und Termine finden Sie im Internet auf unserer Homepage:

www.videoclub.at oder per Telefon. +43 676 329 13 63

Unser Clublokal befindet sich im Cafe-Restaurant FRANZ in Graz-Andritz (Radegunder Straße 10, 8045 Graz).

METALLBAU
ALU FENSTER
NEUSTIFT
Gesellschaft m.b.H.
STAHL- UND PORTALBAU
SOLARVERANDEN
BAUSCHLOSSERARBEITEN
EISENKONSTRUKTIONEN
LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN
Tel 693317 Fax 692111-6
e-mail: metallbau.neustift@aon.at
www.metallbau-neustift.com

15 Jahre Beauty Dream

Kosmetikbehandlung „Oxygen-Lift“

inkl. Hautanalyse, Tiefenreinigung, Peeling, AHA Dermabrasion, Ampullen, Maske, Massage, Pflege

€ 48,-

Permanent-Make-Up

Lippen oder Augen oder Brauen nach EU-Richtlinien und jede Pigmentier-Technik

€ 145,-

Kunstnagel-Vollbehandlung

mit Alessandro Soft-Gel Methode

€ 38,-

Pedicure

€ 27,-

Anti-Cellulite-Wickel

ab € 25,-

Unterschenkel harzen

€ 18,-

Naturnagelmanicure

ab € 15,-

Brauen und Wimpern färben

€ 8,-

u.v.m.



Öffnungszeiten

Mo-Fr 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr

www.beautydream.at

Tel.0316 - 69 52 20

Rotmoosweg 2, Oberandritz

Expertentipps für Häuselbauer Teil2/3

von Dipl. Ing. Karl Gruber



Dipl. Ing. Karl Gruber
Bauexperte
ÖAAB Bezirksobmann

In der letzten Ausgabe entfiel aus redaktionellen Gründen eine der drei angesprochenen Arten von Bauvorhaben, welche nun, ebenfalls in verkürzter Form, nachgeholt wird.

Zu der Größe von Kleinhäusern wurde ich mehrmals darauf angesprochen, ob die Zahl nicht unrichtig sei. Die gesetzliche Definition lautet:

„Kleinhäuser: Häuser, die ausschließlich dem Wohnen dienen und

- eine Gesamtwohnnutzfläche unter 600 m² sowie

- höchstens drei oberirdische Geschosse (einschließlich Dachgeschossen) haben.“

Welche Vorteile bietet nun das Anzeigeverfahren gegenüber dem herkömmlichen Baubewilligungsverfahren?

Durch gewisse Zusatzleistungen seitens der Antragsteller sind die Bewilligungen schneller und unbürokratischer zu erreichen.

- Schneller, weil die Behörde innerhalb von 8 Wochen eine Entscheidung zu treffen hat, anderenfalls die Bewilligung durch Zeitablauf erlangt wird. Allerdings müssen dafür die Unterlagen dem Gesetz entsprechend vollständig eingereicht sein.
- Unbürokratischer, weil eine Bauverhandlung zu entfallen hat. Jedoch müssen bei Kleinhäusern und KFZ – Abstellflächen, sowie bei Geländeänderungen, die unmittelbar angrenzenden Grundeigentümer, auch über Wege die nicht breiter als 6 m sind, ihr Einverständnis durch Unterfertigung der Baupläne ausdrücklich erklärt haben. (Das ist auch der Grund, weshalb in diesen Fällen weder die Bezirksvorstehung noch die entfernteren Nachbarn von der Baubewilligung Kenntnis haben und manchmal einen Schwarzbau vermuten.)
- Die Verfasser der eingereichten Unterlagen haben überdies zu bestätigen, dass alle baurechtlichen Anforderungen eingehalten werden. Die Behörde hat die Einreichunterlagen dennoch auf offensichtliche Verletzungen der gesetzlichen Bestimmungen zu überprüfen.
- Je nach Art und Lage des Bauvorhabens können trotzdem Verfahren nach dem Wasserrecht, dem Grazer Altstadterhaltungsgesetz oder dem Naturschutzgesetz erforderlich sein.

Wie ist bei bewilligungsfreien Vorhaben vorzugehen?

Sie sind vor ihrer Ausführung der Baubehörde schriftlich mitzuteilen. Die Mitteilung hat den Ort und eine kurze Beschreibung des Vorhabens zu enthalten.

Die gesetzlichen Bestimmungen sind auch bei bewilligungsfreien Vorhaben einzuhalten. Sind solche Mängel aus den Beschreibungen oder Plänen erkennbar, wird die

Baubehörde darauf aufmerksam machen. Bei einer Baukontrolle könnte die Beseitigung von festgestellten Mängeln verfügt werden. Die Erledigung der Arbeiten durch befugte Fachfirmen bietet hier eine Sicherheit.

Die Bauverhandlung

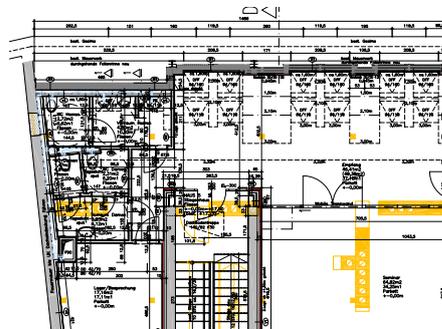
Bei der Abgabe des Bauansuchens werden die Unterlagen grob auf Vollständigkeit geprüft, ein Akt angelegt und einem Referenten zugeteilt. Nach einer Vorprüfung werden, sofern erforderlich, von weiteren Ämtern (z.B. Kanalbauamt, Feuerwehr, Altstadt – Sachverständigenkommission, Stadtplanung) Stellungnahmen eingeholt. Dabei spielt natürlich auch die Art des Bauvorhabens (Wohnbau, Gewerbebetrieb etc.) und die Lage (z. B. Hochwasserabfluss, Altstadtzone) eine Rolle. Nach Einlangen aller Stellungnahmen wird das Projekt auf Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, Normen, Flächenwidmungsplan usw. überprüft. Gegebenenfalls wird ein Auftrag zur Ergänzung oder Abänderung der Einreichunterlagen ergehen. Wenn das Projekt als genehmigungsfähig erscheint, wird im Regelfall eine Bauverhandlung am Bauplatz ausgeschrieben. Dazu werden auch die Nachbarn geladen, sofern ihnen über die gesetzlichen Bestimmungen Einwendungsrechte gewährt werden. Der Nachbarkreis erstreckt sich im allgemeinen bis zu 30,0 m von den Bauplatzgrenzen, kann aber auf das Bauvorhaben und seine Beeinträchtigungsmöglichkeit abgestimmt werden. Bei „Großverfahren“ mit mehr als 100 Beteiligten kann der Antrag auch durch Edikt (Verlautbarung in Tageszeitungen) kundgemacht werden.

Bei der Bauverhandlung wird das Projekt vorgestellt, besprochen und ev. Auflagen festgelegt.

Wenn die Nachbarn der Meinung sind, dass ihre Rechte verletzt werden, haben sie die Möglichkeit, in der Verhandlung Einwendungen vorzubringen.

Inhaltsverzeichnis

Teil 1	Echo 151
• Arten der Bauvorhaben	
Teil2	Echo 152
• Vorteile des Anzeigeverfahrens	
• Vorgangsweise bei bewilligungsfreien Vorhaben	
• die Bauverhandlung	
Teil3	Echo 153
• die Benützungsbewilligung	
• Hinweise zur Baueinreichung	
• Tipps für Bauherrn und Nachbarn	



Die Einwendungen werden geprüft und sollte ihnen nicht stattgegeben werden, mit der entsprechenden Begründung im Bescheid, der dann auch dem Nachbarn zugestellt wird, abgewiesen. Binnen 14 Tagen ab Zustellung des Bescheides kann dagegen, auch vom Antragsteller, wenn er mit Bescheidauflagen nicht einverstanden ist, berufen werden.

In diesem Fall ist die Entscheidung der nächsten Instanz, in Graz die Berufungskommission (früher der Gemeinderat), abzuwarten.

Mit Rechtskraft der Baubewilligung kann zu bauen begonnen werden. Dazu hat sich eine befugte Baufirma („gesetzlich berechtigter Bauführer“) die sogenannte Bauplakette (roter Ring) zu holen, die ihm nach Unterfertigung der bewilligten Pläne ausgestellt wird.

Freiwillige Feuerwehr Graz erstmalig in Einsatz

Am Karsamstag mußte die Freiwillige Feuerwehr Graz das 1. mal in Einsatz treten. Der Grund dafür war der Waldbrand beim Admonter Kogel. Rund 200 Feuerwehrleute aus Graz, Graz-Umgebung und auch aus der Obersteiermark waren im Einsatz um diesen Waldbrand zu löschen.

Auch der Polizeihubschrauber war stundenlang im Einsatz um ein Andritzer Kultzeichen vor dem Feuer zu schützen - das Pfefferbüchserl. Dies ist auch gelungen, und wir können weiterhin zum Pfefferbüchserl hinauf schauen.

Obi

„Seit 12.50 Uhr kämpften in Graz, der steirischen Landeshauptstadt, die Feuerwehren gegen einen Waldbrand im nördlichen Stadtbezirk Andritz. Unterstützt von Feuerwehrspezialeinheiten und der Flugpolizei wurden auf rund vier Hektar Fläche, im Bereich der St. Gotthardstraße, die Flammen mit mehr als 90 Florianis bekämpft. Bereits am frühen Nachmittag meldete die Einsatzleitung: Feuer weitgehend unter Kontrolle! Großalarm für die Feuerwehr in Graz: Dienstfreie Mannschaften der Berufsfeuerwehr sowie die Freiwillige Feuerwehr Graz wurde einberufen – benachbarte Feuerweh-



ren aus dem Bezirk Graz-Umgebung waren ebenfalls rasch zur Stelle. Einsatzdirektor Oberbrandrat DHI Karl Grassberger konnte gegen 16.45 Uhr, trotz des immer wieder böig auffrischenden Windes, eine erste Entwarnung geben.“

FF Graz



WIR SIND GRÖßER GEWORDEN!

seit 1 Woche ist unser Umbau beendet und wir können Ihnen neue Leistungen auf jetzt insgesamt 160 qm anbieten.

Besuchen Sie uns und erfahren Sie welche Möglichkeiten Ihnen die Apotheke Andritz jetzt neu bieten kann!



Dr. Wolfgang Jellent
Weinzöttlstr.3. 8045 Graz
www.apotheke-andritz.at
Tel:0316 67 28 08 Fax -5



keine mittagspause!



Marillen-Hof.at

ab Juli 2009

frische einheimische **MARILLEN** und Kirschen

Verkauf: Andritzer Bauernmarkt

und je nach Erntemenge

Mi-Fr 9-18 Uhr (nahe GAK-Zentrum)

und ab Hof Sonnleitner in Krumegg 32

Tel: 0676/411 67 00

Unser Markenzeichen: **orange** T-Shirts





Der Gewinner des Hauptpreises, ein Gutschein für ein ÖAMTC - Sicherheitstraining im Wert von €194,- ist Birgit Seiser aus Andritz.

Recht herzliche Gratulation! Der Preis wurde vom ÖAMTC gesponsert.

Weitere Preise wurden vom GAK, Hypobank, Wiener Städtische Versicherung u.a. zur Verfügung gestellt. Ein großes Danke an die Organisatoren, Mitwirkenden und Sponsoren!

3. Andritzer Bezirkssporttag



Liebenswerte Vampire ...

... der 4. Klasse der VS Andritz erfreuten die Mütter und Väter des Seniorenbundes Andritz.

Die Schüler der Integrationsklasse spielten bei der Muttertags- /Vatertagsfeier mit großer Begeisterung das Kindermusical "Der kleine Vampir Vladimir". Ihre 2 engagierten Lehrerinnen Frau Laserer und Frau Kapfhammer hatten mit Frau Fuchsbichler zusammen, die die Texte schrieb, das Stück einstudiert. Wochen vorher wurden Fledermäuse gebastelt, Bilder gemalt, Umhänge genäht, um das eindrucksvolle Bühnenbild zu gestalten. Der missratene Vampir, der kein Blut sehen kann, und Pommes mit Ketchup liebt, wandert in seiner Verzweiflung mit Touristen nach Amerika aus, weil seine Eltern sein "Anderssein" nicht akzeptieren.

Von Heimweh geplagt kehrt er zu den Eltern, die ihn herbeisehnen, zurück, und es gibt ein Happy-End. Stolz waren die Schauspieler über den großen Beifall und den Geldbetrag für die Klassenkasse, überreicht von der Obfrau Frau Enderle.

Christl Fuchsbichler



Einladung zum schöpfungsfreundlichen

ANDRITZER PFARRFEST

Sonntag, 4.10.2009, im abc
Beginn: 9.30 Uhr-Festgottesdienst

FRÜNSCHOPPEN mit dem Musikverein
St. Veit-Andritz-Stattegg

UNTERHALTUNG Tanzmusik „Gaudissimo“

GEWINNE Gewinnspiele &
Wettbewerbe

KINDER ganztägig Kinderprogramm
u. v. a. m.

„G'SCHNITT FEIERN“ MIT SPITZENPRODUKTEN
AUS UNSERER STEIERMARK!



husse

www.husse.at

Kostenloses Lieferservice für Hunde- und Katzenfutter!

- wertvolle **schwedische** Rezepte
- ausschließlich **natürliche** Rohstoffe
- mehrfach ausgezeichnete **Qualität**
- kostenlose Zustellung **ohne Mindestbestellmenge**
- qualifizierte **Ernährungsberatung** durch Ihre Husse-Spezialistin



Gratisprobe anfordern unter www.husse.at oder
0699/1 966 966 0 oder graz-nord@husse.com

Husse bringt's für Hund und Katz!



Karl
ANDRÄ



**Erd- und Grabungsarbeiten
aller Art**

A-8046 Stattegg
Hofweg 8



Tel: 0316/69 83 27
0664/3022648
andrea.karl@a1.net

Wir fordern die Sicherstellung der Altenbetreuung in Andritz!

Ein Altenheim in Andritz bedeutet aus unserer Sicht Lebensqualität – die Grazer SPÖ stellt das in Frage!

Wer denkt schon gerne darüber nach, ob er später einmal in ein Pflegeheim muss. Deshalb beschäftigen sich die wenigsten Menschen rechtzeitig mit der Suche nach einem geeigneten Pflegeheim. Trotzdem wird es immer wichtiger, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Die Lebenserwartung steigt und schon jetzt ist ein Drittel der über 80jährigen in Pflegeheimen untergebracht.



In Graz ist die Infrastruktur an Pflegeheimen sehr gut ausgebaut. Nachdem vor nicht allzu langer Zeit die Seniorenresidenz Marianne von Landeshauptmann-Stv. Kurt Flecker zugesperrt wurde, gibt es laut www.seniorenfuhrer.at noch 25 SeniorInnenheime in unserer Landeshauptstadt – nur leider KEINES mehr in unserem Bezirk. Mit großer Sorge haben wir die Schließung der letzten Altenbetreuungseinrichtung in unserem Heimatbezirk vernommen. Ich möchte an dieser Stelle nicht darüber diskutieren, ob gerechtfertigt oder nicht, nein, es geht mir darum, die Notwendigkeit einer ordentlichen und qualitativ hochwertigen Altenbetreuung in Andritz hervorstreichend.

Andritz ist mit seinen 19 Quadratkilometern der größte Grazer Bezirk und bietet nahezu 20.000 Menschen ein Zuhause. Die demographische Entwicklung spricht eine klare Sprache: Die Gesellschaft wird immer älter. Unlängst merkte eine Grazer Wochenzeitung die Überalterung unseres Bezirkes an. Ich sehe diese Feststellung als Kompliment an die Lebensqualität unserer Umgebung. Da die Menschen hier gerne wohnen, möchten sie auch hier alt werden und siedeln somit nicht ab. Dementsprechend haben wir Politiker dafür Sorge zu tragen, dass die notwendige Altenbetreuung auch sichergestellt ist!

In der letzten Gemeinderatssitzung stellte ich gemeinsam mit Gerda Gesek, Verena Ennemoser und Mario Kowald den Antrag mit folgendem Wortlaut:

„Der zuständige Landeshauptmannstellvertreter Kurt Flecker wird ersucht, sein zuständiges Amt, Sozialabteilung des Landes, zu beauftragen, alle Möglichkeiten zu prüfen bzw. einzuleiten, um ein rasches Altenbetreuungsangebot für den Bezirk Andritz bereit zu stellen.“ Auf bestehende Räumlichkeiten sollte natürlich auch Rücksicht genommen werden.

Dieser Antrag wurde mehrheitlich angenommen. Frustriert hat mich die Haltung

der SPÖ, die am Rednerpult, vertreten durch Gemeinderätin Waltraud Haas-Wippl, die Wichtigkeit eines Altenheimes für Andritz sogar in Frage stellte! Ein solches Verhalten der Sozialdemokratie - auch mit Namensänderung auf „die Grazer Sozialen“ hat nicht mehr viel mit der Eigenschaft „sozial“ zu tun.

Bezirksvorsteher Johannes Obenaus, die Seniorenobfrauen Othilde Enderle und Gerda Gesek, sowie wir Gemeinderäte werden uns für eine rasche Umsetzung stark machen.

GR Kurt Hohensinner



§ Riegler
Rechtsanwaltskanzlei

Mag. Jasmine Riegler

Verteidigerin in Strafsachen, Eingetragene Treuhänderin

Kostenlose Erstberatung!

- Allgemeinpraxis
- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrs- und Unfallrecht
- Erbrecht
- Liegenschafts- und Immobilienrecht (Verträge aller Art)
- Strafrecht



Ihr Recht
in guten
Händen!

ARLANDCENTER / Am Arlandgrund 2 - 8045 Graz

Tel.: 0316 - 68 95 55, Fax: 0316 - 68 95 55 4

Email: ra.mag.riegler@aon.at

Parkplätze vorhanden!

DIENSTLEISTUNGEN RUND UMS HAUS
BAUMARTRAGUNGEN IN SCHWIERIGEN LAGEN
ZU GÜNSTIGEN PREISEN
HOCHGRASMAHLEN - HECKENSCHNEIDEN
WURZELSTOCKFRÄSEN
EWALD PEITLER
8046 Stallegg, Hofweg 7 • Tel. 0664 / 16 18 901

6. Laufcup der Grazer Schulen und Vereine

Über 500 junge TeilnehmerInnen beim Laufcup des Sportamtes

Zum 6. Mal veranstaltet heuer das Sportamt der Stadt Graz den „Laufcup für Schulen und Vereine“ und bietet jungen SportlerInnen die Möglichkeit, bei insgesamt 4 Veranstaltungen Kilometer für ihre Schule oder ihren Verein zu sammeln.

Am 16. 4. gingen beim 2. Teillauf des Laufcups 510 Mädchen und Buben im Augarten an den Start und sammelten insgesamt 3254 Kilometer.

Sportstadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg: „Mit dem Laufcup wollen wir dazu beitragen, Kin-

der und Jugendliche für Sport und Bewegung zu motivieren und es zeigt sich, dass Laufen im Trend liegt und schon die Kleinsten mit Begeisterung bei der Sache sind.“

Ziel bei den insgesamt 4 Teilläufen des Laufcups ist es, in jeweils 30 Minuten möglichst viele Kilometer zu sammeln. Neben Medaillen für die TeilnehmerInnen erhalten die Schulen mit den meisten TeilnehmerInnen einen Gutschein im Wert von 100 € zum Ankauf von Sportgeräten.

Die Schulwertungen beim 2. Teillauf:

VS: VS Viktor-Kaplan (139 TeilnehmerInnen),

HS: Hauptschule St. Johann (60 TeilnehmerInnen),

Gymn: Akademisches Gymnasium (52 TeilnehmerInnen).

Die Vereinswertung gewann das Sport+Abenteuer Team.

Der nächste Bewerb des Laufcups 2009 findet am 13.05. um 15.00 Uhr im ASKÖ-Stadion Eggenberg statt.

Foto: Stadt Graz/Fischer



Leserbrief

(Angebliche) Sperre Inge-Morath-Straße Richtung Viktor-Zack-Weg

Guten Tag
Herr Bezirksvorsteher,

danke für die neutrale und faire Moderation am 26. Mai 2009. Vor allem Ihre spontane Umfrage („Wer ist für eine Sperre der Inge-Morath-Straße?) zum Ende der Veranstaltung, nachdem alle Fakten und Vorschläge diskutiert wurden, war mit nur

(glaube ich) 4 Stimmen sehr aussagekräftig.

Wir hoffen, dass das übermittelte Stimmungsbild (Sperre sinnlos; Verbesserung der Kreuzung zur Ziegelstraße) in die Überlegung des zukünftigen Verkehrskonzepts einfließen werden.

Liebe Grüße aus Andritz

(Name der Red. bekannt)

1. Relegationsspiel

am 14. Juni 2009

um 15.00 Uhr im Stadion Stattegg

Die Frauenmannschaft des FC STATTEGG, im Sommer 2008 gegründet, hat schon nach dem 1. Spieljahr die Möglichkeit, in die Bundesliga aufzusteigen!

Nach einer grandiosen Saison in der zweiten Division SÜD mit 11 Spielen und ebensoviel Siegen, kommt es am 14. Juni 2009 zum 1. Highlight für die junge Truppe aus Stattegg. Gegner um den Aufstiegsplatz ist der SK ALTENMARKT (überlegener Meister der 2. Division OST). Diese Mannschaft, gespickt mit Legionärinnen und einigen Teampspielerinnen, ist vor allem eine sehr routinierte Mannschaft.

Die Frauen des FC STATTEGG mit einem Altersdurchschnitt von knapp 16 Jahren, kommen aus der ganzen Steiermark (von Lassing bis Gamlitz), wobei ei-

nige in Graz ein Internat besuchen.

Insgesamt hat der FC STATTEGG 9 Nachwuchs-Nationalteampspielerinnen in seinen Reihen. Den Mädchen wird in Stattegg ein perfektes Umfeld geboten. Zum Betreuersteam gehören Arnold FREIBERGER (A-Lizenztrainer), CO-Trainer Robert FEICHTER (Landesverbandstrainer), Alfred SCHWARZL (Torfrau-trainer) Michael TÖPFER (Sportmasseur), Verena BIEDERMANN (Physiotherapeutin) sowie Christian WESWALDI (Management).

Die Mädchen werden von und zum Training gebracht und haben im Sportbistro neben einem günstigen Menü auch die Möglichkeit einen Lernraum zu benützen.

Die Mädchen / Frauen des FC STATTEGG freuen sich auf die große Herausforderung und hoffen auf zahlreiche und stimmkräftige Unterstützung.

Das Rückspiel findet am 21. Juni 2009 in Altenmarkt (Niederösterreich) statt.



Kuhlotto

27. 6. 2009, 14 Uhr
Sportplatz Stattegg



1 Los (m²) kostet 2,00 Euro
Preis: 2.000,00 Euro

Gewinner: Das Feld, in dem die Kuh den Hauptteil ihrer Notdurft verrichtet. (Notarielle Aufsicht)!

Behindertensport

Unsere beiden Andritzer Rollstuhl-Rugby Behindertensportler Schmeisser Edi und Haller Jochen starten mit tollen Erfolgen in die Saison 2009.

Turniersieg bei der 2. Runde der Schweizer Meisterschaft in Triesenberg (CH) im Februar.

In einem Herzschlagfinale konnten wir Fighting Snakes aus der Schweiz erst in der dritten Overtime mit 59:57 schlagen.

Turniersieg beim Bernd Best Turnier in Köln im April.

Das Finale gegen die Nacka Spiders aus Schweden konnten wir recht deutlich mit 43:32 für uns entscheiden.

Turniersieg beim DEFI-Sportif Low-Point Turnier in Montreal (CAN) im Mai. (Foto)

In einem weiteren Herzschlagfinale konnten wir uns gegen das kanadische Nationalteam mit einem 1 Sekunde vor Spielschluss erzielten Tor mit 22:21 durchsetzen.



Neue Dressen für SV Andritz U15



Zum Start der Frühjahrssaison wurde die U15 Mannschaft des SV Andritz mit neuen Dressen, in den Klubfarben blau/weiß, ausgestattet.

Hierfür bedankt sich die Mannschaft sehr herzlich beim Bezirksvorsteher Johannes Obenaus und bei der „Wiener Städtischen Versicherung“ für die großzügige Spende.

*Andreas Mairold
SV Andritz
Jugendtrainer, Sektionsleiter*



Vorankündigung Eröffnung des neuen Sporthauses SV Andritz 15./16. August 2009



Es ist Gold

Am 18. März 2009 lud die Steiermärkische Landesregierung zur Ehrungsfeier in den Hangar am Flughafen Graz. Über 280 Spitzensportlern aller Sparten wurden die Landessportehrenzeichen des Landes Steiermark in Gold, Silber oder Bronze im Rahmen dieses Festaktes verliehen.

Petra Reiter-Tropper vom Verein der Islandpferdefreunde Steiermarks war ebenfalls geladen. Ihre besonderen reiterlichen Leistungen wurden durch die Verleihung des Landessportehrenzeichens in Gold gewürdigt. Der größte internationale Erfolg des Jahres 2008 war die Bronzemedaille in der Töltprüfung T2 auf der Mitteleuropäischen

Meisterschaft in Italien. Die Ehrung nahmen Sport-Landesrat Manfred Wegscheider und AS-VÖ-Präsident Christian Purrer vor. Beim anschließenden Empfang von Herrn Landeshauptmann Franz Voves fand der feierliche Abend seinen gebührenden Ausklang.

Klarstellung

zur Chronik Ausgabe 151

Wir brachten einen Bericht über Cafe-Konditorei Pachernegg. Dieser wurde im Jahr 1988 verfasst und enthält auch diesen Stand.

Da Missverständnisse entstanden sind, klären wir hiermit auf.

Die Redaktion

Voll im Trend -ökologisch
bauen und sanieren.



Herwig Seidl
Leiter der Bankstellen Thal und
St. Veiter Straße

Umwelt schützen und Geld sparen.

Die Regel ist ganz einfach, wer umweltfreundlich baut, wird stärker gefördert. Auf den Energieverbrauch zu achten macht sich daher schon beim Bauen bezahlt: Niedrigenergie- und Passivhäuser werden mit einem höheren Betrag „gefördert“.

Guter Wärmeschutz bringt daher bares Geld. Für die Genehmigung der Wohnbauförderung ist -in Form der so genannten Energiekennzahl- der Nachweis nötig, dass energiesparend gebaut wird. Um diese Energiekennzahl möglichst niedrig zu halten, sollte das Eigenheim mit sehr gutem Wärmeschutz ausgestattet sein, wärmebrückenfreie und dichte Verbindungen der Bauteile aufweisen und Solarenergie durch sehr gute Verglasung passiv nutzen können.

Auch für den nachträglichen Einbau von alternativen Heizungs- oder Solaranlagen und Wärmepumpen gibt es Zuschüsse, denn im Wohnungsbereich eröffnen sich enorme Energieeinsparungspotenziale. Mit einer umfassenden thermischen Sanierung lassen sich die Betriebskosten Ihrer eigenen vier Wände um bis zu 70 Prozent absenken, mit einer ambitionierten Teilsanierung lässt sich der Energieaufwand eines Einfamilienhauses immerhin noch um bis zu 50 Prozent reduzieren.

Sparen Sie doppelt, mit der richtigen Dämmung und der dazupassenden Förderung. Welche Ökoförderungen gewährt werden, verrät Ihnen Ihr Raiffeisen Wohnberater. Raiffeisen bietet neben der passenden Finanzierung für Ihren Wohnraum auch kompetente Aufklärung und Information zu den Themen nachhaltiges Bauen und thermisches Sanieren.

Ihre Berater Bankstelle Grazer Straße:
Prokurist Manfred Haar, Tel 6993-115
und Gabriele Bachlinger, Tel 6993-116
St. Veiter Straße und in Thal:
Herwig Seidl, Tel 6993-203
Bankstelle Augasse 20:
Prokurist Franz Klostermann,
Tel 6993-203



Chronik von Anton Gran

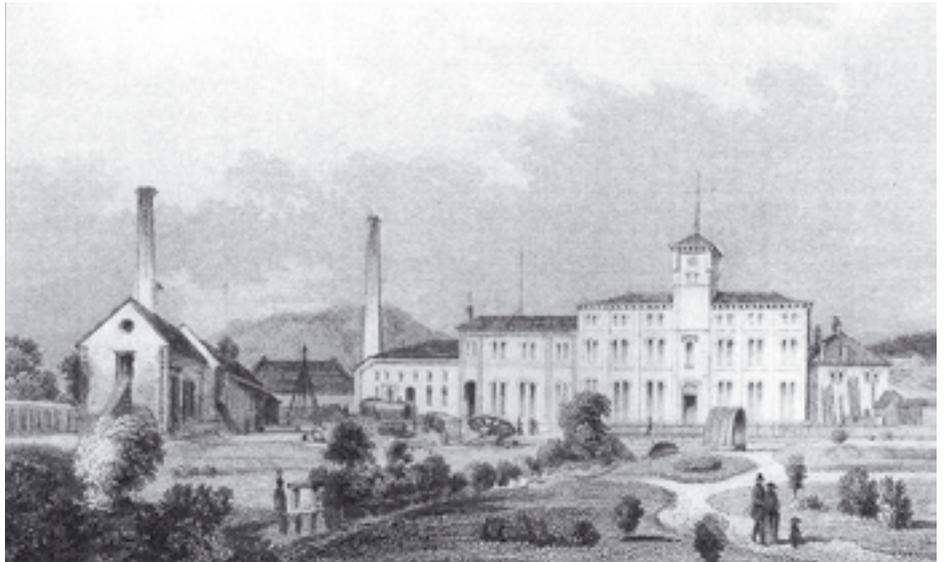
Die Maschinenfabrik von Josef Körösi um 1859

Besitzer: Josef Körösi
Direktor: Ing. Anton Hess
Personalstand: ca. 600 Mitarbeiter

Wo sich heute asphaltierte Flächen und Bürobauten befinden, war zu der Zeit, als die Zeichnung von C. Reichert entstand, ein

schöner Park, durch den ein Abzweiger des Andritzbaches seinen Weg nahm.

In den Folgejahren kam es zu einer starken Zunahme der Werkshallen und der Aufnahme vieler neuer Produkte in das Erzeugungsprogramm. In dem einstmaligen stillen Dorf hatte sich seit der Fabriksgründung rasch ein reges Leben entfaltet. Andritz dehnte sich immer weiter aus.



Familienurlaub auf Kreta



Ihr Reisebüro in Andritz:
Grazer Straße 49 • 8045 Graz-Andritz
Tel: (0316) 699 888 • Fax: (0316) 699 888-20
www.sky-reisen.at • office@sky-reisen.at

- günstig und griechisch!



**Sky Reisen und Neckermann Reisen
machen's möglich...**

Hotel Cretan Garden***

Wunderschöner Blick auf das Meer, Sand-/Kiesstrand, familiär geführt, Süßwasserpool, gemütliche Taverne mit Terrasse, Apartment mit kombiniertem Wohn/Schlafraum und separatem Schlafzimmer, Essen & Trinken auf Basis „alles inklusive“, Kidsclub

Erholung für die Eltern, Spaß für Ihre Kleinen!

Familienkomplettpreis für 1 Woche:

2 Erwachsene und 2 Kinder bis 13 Jahre EUR 2198,00 pro Familie

Mögliche Termine:

17./24./31.7.2009 bequem ab/bis Graz
(Angebot vorbehaltlich Verfügbarkeit)



**Besuchen Sie uns
im Reisebüro Sky Reisen!
Mo – Fr 9-13 und 14-18 Uhr**



Sommer Bike-Camp Stattegg 27. – 31. Juli 09

Das Kinder-Radfahrprojekt des Bikeclub stabil Stattegg wird auch auf die Ferien ausgeweitet!

Nach dem Stattegger Radtag, dem Bike-Opening und dem laufenden Rad-Schulprojekt gibt es nun die Möglichkeit die erlernten Fähigkeiten auf dem „Drahtesel“ in einer Ferienwoche zu vertiefen und das Geschick im Umgang mit dem Rad weiter zu schulen. Die Kinder werden von 8.00 – 12.00 Uhr von staatlich geprüften Mountainbike Instruktoren betreut. Nach 12.00 Uhr besteht die Möglichkeit einer Weiterbetreuung durch den Stattegger Verein RABE (www.rabe4you.at, Lässerhof). Somit ist eine lückenlose Betreuung für ihr Kind in ihrer Arbeitszeit sichergestellt. Außerdem wird ihr Kind eine erlebnisreiche Woche in und rund um Stattegg erleben! **Anmeldeschluss:** 1. Juli 09

Kosten:

€ 75.- pro Kind und Woche
(2,50.-/Stunde für eine weitere Betreuung durch RABE nach 12.00 Uhr

Teilnehmer:

Volksschulkinder

Partner:

Verein RABE
office@rabe4you.at
www.rabe4you.at
0681/10240696

Info + Anmeldung:

Bikeclub stabil Stattegg
Dorfplatz 4, Stattegg
0316 577124
office@bike03.at
www.bike09.at
Jürgen Pai: 0664 5422433

BIKE CLUB
STATTEGG

Aabil



Teilnehmerfotos von Stattegger Radtag und Kids Bike-Opening stehen GRATIS und in Profiqualität zum Download bereit. Nutzen Sie diese Gelegenheit Profifotos von Ihrem Kind zum Nulltarif zu bekommen!

GRATIS-DOWNLOAD
bis 30. Juni 2009 von
www.bike09.at



2009 UCI MTB Marathon Weltmeisterschaft Stattegg am 23. August 2009
Junior Challenge und Stattegger Sommerfest am 22. August 2009

Sternfahrt 09 nach Gratkorn

Teilnehmerrekord im sportlichen Herzen der bikeCULTure Region

Mit genau 461 Teilnehmern konnte bei der Sternfahrt 09 im Sternfahrtziel Gratkorn ein neuer Rekord aufgestellt werden. Aber das ist beim jährlich anderswo stattfindenden Treffen der Radbegeisterten aus den Gemeinden des bikeCULTure Projektes eigentlich eine Nebensache. Das Sternfahrtkonzept ist nicht auf Teilnehmermaximierung ausgelegt, wächst aber trotzdem beständig.

Trotz der morgendlichen Regengüsse machten sich Radler aus 17 Gemeinden bei dann überraschend strahlendem Wetter auf zu ihrem „bikeCULTure Jahres-treffen“ diesmal im Gratkorn Sportstadion. Der sportliche Aspekt wird dabei nicht nach Metern und Sekunden berechnet, sondern im Wettkampf um die meisten Teilnehmer pro Ge-

meinde ausgetragen. Der ewige Wettkampf zwischen Gratkorn und Stattegg konnte heuer nicht ausgetragen werden, weil Gratkorn als Austragungsort nur außer Konkurrenz mitmachen durfte. Aufgrund der unermüdlischen radlerischen Mobilisierung durch Vinzenz Pignitter vulgo „Bäckersepp“ fleißig unterstützt von Bgm. Ewald Ha-

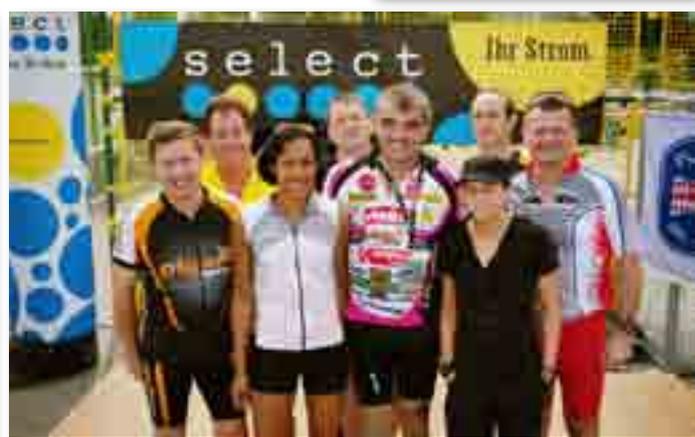
bersack konnte die Gemeinde Eisbach den Wanderpokal dem Vorjahressieger Stattegg aus den Händen von Bgm. Karl Zimmermann entführen. 84 zu 72 ging dieses schon im Vorfeld mit viel Humor geführte Duell letztlich zugunsten von Eisbach aus. Mit 91 Teilnehmern konnten die Gratkorn außer Konkurrenz unter der Führung des neuen Bürgermeisters Ernest Kupfer aber die meisten Teilnehmer verbuchen. Drei Partnergemeinden der UCI Mountain Bike Marathon Weltmeisterschaft am 23. August 2009 hatten also die meisten Teilnehmer mobili-

siert und zeigten damit, welchen Stellenwert der Radsport bei ihnen genießt.

Es gab aber auch gleich zwei Gewinner der Herzen zu vermelden! Aus der NICHT-bikeCULTure Gemeinde Semriach reisten zwei Einradfahrer über die Rannach an und bewältigten dabei „einrädig“ bergab auch die anspruchsvollen WM Trails bis nach Gratkorn hinunter.



Bgm. Zimmermann mit seinen radbegeisterten Statteggern.



Obi und seine Andritzer Radler.

Fotos: bikeCULTure Bernd Gruber



Es ist an der Zeit

für unsere Freiheit etwas zu tun.
Wir müssen unsere Werte
verteidigen, um sie kämpfen.
Da wird verschmutzt,
Plätze, Parks, Öffis,
Papiere, Essensreste, Abfälle
werden einfach fallen gelassen.
Da wird gelärmt, gepöbelt,
geschimpft, beleidigt
„was das Zeug hält.“
Da werden Menschen
überfallen, geschlagen, beraubt,
vergewaltigt, ja sogar getötet.
Wird gefragt: Warum?
Weiß nicht, einfach so, mir ist fad,
ich brauche Geld
oder der Ehre wegen oder.....
Es ist eine Welt entstanden,
eine virtuelle,
eine „Fernseh- bzw. Computerwelt“,
keine wirkliche Welt.
Bedenklich, sehr bedenklich.
Redet! Redet miteinander.
Zeigt auf, wie das Leben sein soll,
so dass es erträglich bleibt.
Zeigt auf, dass der Mensch gut ist.
Zeigt auf, dass das Leben schön sein
kann,
aber nur dann, und nur dann,
wenn das Miteinander in die
richtigen Bahnen gelenkt wird,
wenn alle rücksichtsvoll und
respektvoll miteinander umgehen.
Eric Schmidt, der Chef von Google
sagt:
„Es ist dringend notwendig,
die virtuelle Realität zu verlassen und
echte menschliche Verbindungen
einzugehen.
Nur wenn ihr eine Weile
nicht im digitalen Zeitalter lebt,
könnt ihr erkennen
was für euch am wichtigsten ist.“

Ein verständnisvolles Miteinander!

*Einfach zum Nachdenken
Günter Zeiringer*

OSR Doris Bittmann

ein Lehrbeispiel für eine kompetente Volksschuldirektorin



Man glaubt es kaum:

Die beliebte Direktorin der VS Graz St. Veit, OSR Doris Bittmann, geht mit dem Ablauf dieses Schuljahres in den Ruhestand. Dynamisch, agil, ja fast jugendlich leitet sie die Volksschule in St. Veit seit dem 1. September 1992. Wer sie kennt, weiß: Seit diesem Datum wirkt sie rein äußerlich fast unverändert. Als Schulleiterin ist sie stets präsent, offen für Neues, aufgeschlossen und vor allem: immer an den Bedürfnissen der Kinder orientiert.

Die Volksschule Graz St. Veit, der ganze Bezirk, aber auch die steirische Schullandschaft verdanken ihr sehr viel. Sie hat es geschafft, die Schule St. Veit zu einer Vorzeigevolksschule zu entwickeln – auch gegen anfängliche Widerstände. Was da nicht alles passiert! Modernste Unterrichtsformen, offene Klassenräume, alternative Leistungsbeurteilung, Persönlichkeitsbildung, Projekte aller Art, Feste feiern: was immer man sich unter einer modernen Volksschule vorstellen mag. Die Abgänger dieser Schule sind an allen weiterführenden Schulen geschätzt, vor allem auch wegen guter Kenntnisse.

Der Erfolg gibt Doris Bittmann recht. Der Zulauf an die Volksschule St. Veit wurde immer größer. So groß, dass es nach und nach für die umliegenden Schulen zum Problem wurde. Das Geheimnis ihres Erfolges jedoch ist die Offenheit in der Kommunikation. Wann immer es etwas zu regeln, zu besprechen, zu erörtern gab, für wen auch immer, Doris Bittmann war stets mit Offenheit und Bereitschaft anwesend. Besonders geschätzt wurde diese Kommunikationsbereitschaft von den Eltern – sie fanden stets eine vertrauensvolle Ansprechpartnerin vor. Ein gut funktionierender Elternverein erzeugte über die Jahre viel Rückhalt in der Elternschaft.

Viele Situationen – positive wie negative – gab es im Laufe der Jahre zu bewältigen. Sehr schön war die 100 Jahr Feier im Jahr 2001, sehr tragisch das schwere Unglück eines Mädchens auf dem Nachhauseweg, das vor 3 Jahren tödlich verletzt wurde. Was immer passiert ist: Doris Bittmann hat es geschafft, ein funktionierendes großartiges LehrerInnenteam zu bilden, klare Strukturen an ihrem Standort aufzubauen und vor allem viel Vertrauen in Richtung der Schulpartner zu wecken.

Die Bemühungen von Doris Bittmann wurden auch dahingehend belohnt, dass sie steiermarkweit in der Lehrerfort- und -ausbildung eingesetzt wurde sowie in der Auswahl der Führungskräfte für das steirische Schulwesen. Überall wo man hinkommt, auch über die Steiermark hinaus, sind Doris Bittmann und mit ihr die Volksschule Graz-St. Veit ein Begriff für moderne innovative Volksschulpädagogik. Sie war immer da und die Energien gingen ihr scheinbar nie aus.

Eines hat sie nicht geschafft: Der heiß ersehnte Zubau, damit der Platzmangel endlich beseitigt werden kann. Auch eine so starke und kämpferische Persönlichkeit wie Doris Bittmann konnte die politischen Beharrungskräfte – jedenfalls bis heute – nicht besiegen.

Zahlreiche Auszeichnungen wurden ihr verliehen, diese sind sichtbare Zeichen des Erfolges. Es ist ein wirklich abgerundetes Lebenswerk, das nun vollendet wird.

In diesem Sinne wird uns Doris Bittmann sehr fehlen.

Liebe Doris: Herzlichen Dank für alles, dir und deiner Familie die allerbesten Wünsche!



Dr. Josef Zollneritsch

Häuslbauer, Renovierer und Sanierer:

Willkommen in der Welt der Energie am 25. und 26. Juni 2009 im E-Werk Gösting!

Mit einer großen Veranstaltung am 25. und 26. Juni 2009 lädt das E-Werk Gösting in die Welt der Energie. Auf dem Firmengelände wird den Besuchern ein interessantes Programm (Details siehe Info-Kasten) rund um das Thema Energie geboten, und zwar anschaulich und zum „Angreifen“. Zu den einzelnen Themenbereichen werden Ausstellungsstücke der neuesten Generation präsentiert und von Fachleuten des E-Werks Gösting erklärt.

Photovoltaik, einer der Schwerpunkte des umweltbewussten regionalen Energieversorgers, wird in allen Facetten vorgestellt – Computersimulationen bieten Ihnen ein virtuelles Bild Ihrer künftigen Anlage! Weiters können sich die Besucher einen Überblick über alternative Energien aller Art vom Holzvergaser über Pelletsheizung, Wärmepumpe, Solar-Thermie bis hin zur Kraft-Wärme-Kopplung verschaffen. Ein weiteres Thema ist die intelligen-



te Haus- und Sicherheitstechnik in Ihrem Heim.

An beiden Abenden gibt es je eine Vortragsreihe, bei der namhafte Referenten über globale Energiefragen, energetische Gebäudesanierung, erneuerbare Energie, Förderungen und Finanzierung informieren. Ideal also für Häuslbauer, Renovierer und Sanierer, denn eine derart geballte Ladung von Information und Anschauungsbeispielen rund um das Thema Energie/erneuerbare Energie findet man nicht jeden Tag.

Die Grazer Energieagentur ist ebenfalls vertreten und berät über Energiefragen, Förderungen sowie den Gebäudeenergieausweis.

Damit die Eltern die Fülle des Informationsangebotes auch wirklich nutzen können, wird eine Kinderbetreuung angeboten. Der Nachwuchs kann sich auf dem Stromerlebnispfad auf spielerische Art und Weise mit dem Thema Energie anfreunden.

Energietage am 25. und 26. Juni 2009

Donnerstag, 25. Juni 2009, 15.00 bis 20.00 Uhr

Freitag, 26. Juni 2009, 12.00 bis 20.00 Uhr

Auszug aus dem Programm:

• Energie zum Angreifen:

Photovoltaik, Wärmepumpe, Solar-Thermie, Biomasseheizungen, Intelligente Haus- und Sicherheitstechnik

• Energie- und Förderberatung durch die Grazer Energieagentur

• Energielehrpfad „Strom erleben“ für die jungen Gäste

• Vortragsreihe namhafter Referenten an beiden Tagen jeweils zwischen 18:00 und 19:00 Uhr im Vortragssaal des E-Werks Gösting zu den Themen:

- ⇒ Wie geht's Mutter Erde? Aktuelles zu globalen Klima- und Energiefragen
- ⇒ Energiekosten senken durch intelligentes Sanieren
- ⇒ Heizen mit erneuerbarer Energie: Wärmepumpe, Biomasse, Solar-Thermie
- ⇒ Das Hausdach wird zum Kraftwerk – Photovoltaik: Strom aus der Sonne
- ⇒ Aktuelle Fördermöglichkeiten und Finanzierung

Zum Thema „Wie geht's Mutter Erde?“ referiert am Freitag

Frau Univ.-Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb, anerkannte Klimaforscherin und Beraterin der Bundesregierung und der diversen EU Gremien!

Auf dem Firmengelände des E-Werks Gösting in der Viktor-Franz-Straße 15, 8051 Graz

WICHTIG: Um Anmeldung bis zum 23. Juni 2009 unter 0316/6077-0 wird höflichst gebeten!



Waschmaschinen und Kühl-Gefrier-Kombinationen sowie weitere Überraschungsaktionen zum Top-Preis!

Bei den Energietagen des E-Werks Gösting gibt es Waschmaschinen und Kühl-Gefrier-Kombinationen der Marke Bauknecht zum Tages-Top-Preis! Natürlich handelt es sich dabei um energiesparende Geräte der neuesten Generation.

(Abgabe nur in Haushaltsmengen, solange der Vorrat reicht. Die Geräte sind bar zu bezahlen.)

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf der Homepage des E-Werks Gösting unter www.ewg.at

Kabarett im Event-Center Franz ein voller Erfolg!

Viele erfolgreiche Kabarettisten wie Leo Lukas, Clemens Maria Schreiner, Die Dornrosen, Lei Drei, Mike Supancic gaben hier ihr Bestes.

Bei der langen Nacht des Kabarettts waren Peppi Hopf, Clemens Maria Schreiner, Die Gebrüder Moped, Gerhard Schradinger im Einsatz. Alle Vorstellungen waren sehr gut besucht bzw. ausverkauft.

Die österreichischen Topstars des Humors, die LEI DREI Komödianten beschlossen, ihre Premiere des neues Programms

„ALLES ANSCHNALLEN“

im Event-Center Franz aufzuführen.

Kartenvorverkauf:

Event-Center Franz Tel: 67 13 27 31
oder Zentralkartenbüro

PREMIERE

LEI DREI

Komödianten LACHEN OHNE ENDE

Premiere des neuen Programms
ALLES ANSCHNALLEN
am 17. Juni 2009, 20 Uhr
im Event-Center Franz



Noste EU-Bauer Nachzipfer

Humor (und, und, und...) vom Feinsten

Anfragen & Buchungen: Multi-Mix-Event, 8045 Graz, Radegunderstr., 10, Tel. 0699/15909090



Tag des Sports in Graz

Am 17. 5. 09 am Tag des Sports, demonstrierte der Andritzer Perry Zmugg mit einigen seiner Schüler eine Auswahl an Techniken aus dem Repertoire von Wing Chung, Real Arnis und Sin Moo Hap Ki Do. Am Grazer Hauptplatz auf der Hauptbühne 2 wurden Vorführungen gegeben und von Robert Seger begeistert kommentiert. So konnte das sehr zahlreiche Publikum einen kleinen Einblick in die Welt der Kampfkünste bekommen. Meister Perry Zmugg, der Rekordhalter im Essstäbchenzer-

brechen, kündigt auch schon das nächste Großevent an: Großmeister Keneth Mac Kenzie und Meister Scott Yates fliegen für ein Exklusivseminar in Sin Moo Hap Ki Do im KKKC Zmugg aus Amerika ein. Das Seminar findet von 12.-14. 6. 2009 in der Körösisstraße 17 statt und ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.

Anfragen unter
www.centerzmugg.com
Tel. 06641106586



EDELSBRUNNER
PEUGEOT GRAZ-NORD

Grabenstraße 221, 226
Tel. 0316/67 31 07-0
mail@edelsbrunner.at
www.edelsbrunner.at

DER NEUE CROSSOVER **3008** MIT GRIP CONTROL TECHNOLOGIE*

www.peugeot.at



PEUGEOT CHEVROLET TOTAL *Optional, modellabhängig. CO₂-Emission: 130-176 g/km, Gesamtverbrauch: 4,9-7,4 l/100 km.



GRIP CONTROL

Die Grip Control Technologie, exklusiv kombiniert mit 16" M&S-Reifen, verbessert die Traktion bei schwierigen Straßenverhältnissen entscheidend. Ein Kontrollknopf erlaubt dem Fahrer die optimale Einstellung bei Matsch, Schnee oder Sand.

Der neue
3008
NEUETECHNOLOGIE. NEUE VERANTWORTUNG.



Immissionsschutzverordnung – ISVO

Verordnung des Gemeinderates der Landeshauptstadt Graz vom 2. Juli 1998 zum Schutz vor Immissionen, die das örtliche Gemeinschaftsleben beeinträchtigen (Grazer Immissionsschutzverordnung – ISVO), kundgemacht im Amtsblatt 1998, Nr. 11, S. 12, in der Fassung des Gemeinderatsbeschlusses vom 17. Jänner 2002, kundgemacht im Amtsblatt 2002, Nr. 4, S. 1.

§ 1 - Lärmerzeugende Arbeiten

Während der Zeit von 19 bis 7 Uhr, samstags auch von 12 bis 15 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen sind

- alle im Hauswesen anfallenden lärmerzeugenden Arbeiten in Gärten, Höfen und Gebäuden sowie
- lärmerzeugende Gartenarbeiten, mit Ausnahme solcher auf Grünanlagen, die öffentlichen Zwecken dienen, verboten.



§ 2

Inbetriebnahme von Kraftfahrzeugen

Jede sachlich nicht gerechtfertigte Inbetriebnahme von Kraftfahrzeugen außerhalb von Straßen mit öffentlichem Verkehr ist verboten.

§ 3

Halten von lärmelästigenden Tieren

(1) Während der Zeit von 22 bis 7 Uhr ist in Wohngebieten das Halten von Tieren, die

dazu neigen, durch häufige Lautäußerungen die Nachbarschaft zu belästigen, im Freien oder in offenen Räumen verboten.

(2) Die Tierhaltung im Rahmen einer Landwirtschaft ist vom Verbot nach Abs. 1 ausgenommen.

§ 4

Strafbestimmungen

Die Nichtbefolgung dieser Verordnung bildet eine Verwaltungsübertretung und wird gemäß § 42 Abs. 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz mit Geldstrafe bis zu 218 Euro oder im Falle der Uneinbringlichkeit mit Arrest bis zu zwei Wochen bestraft.

§ 5

Schlussbestimmungen

(1) Diese Verordnung tritt mit dem ihrer Kundmachung folgenden Tag in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung des Gemeinderates vom 4. Juli 1974, mit der die Lärmschutz- und Luftreinhalteverordnung 1974 erlassen wird, Amtsblatt der Landeshauptstadt Graz Nr. 14/15 vom 18. Juli 1974, in der Fassung der Verordnungen des Gemeinderates vom 1. März 1979, Amtsblatt der Landeshauptstadt Graz Nr. 5 vom 22. März 1979, und vom 15. Juni 1989, Amtsblatt der Landeshauptstadt Graz Nr. 10 vom 29. Juni 1989, außer Kraft.

Abfall - Illegale Ablagerung

Für die Sammlung von nicht gefährlichen Abfällen ist eine Sammelerlaubnis gemäß § 24 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 (AWG 2002) und für die Sammlung von gefährlichen Abfällen (Problemstoffen) eine Berechtigung nach § 25 AWG 2002 erforderlich.

Illegale Abfallsammler haben keine Sammelerlaubnis gemäß den abfallwirtschaftlichen Bestimmungen, daher ist die Abgabe von Abfällen an diese Personen eindeutig rechtswidrig und somit strafbar!

Illegale Ablagerungen

Das Ablagern von Abfällen bei Sammelstellen oder an anderen nicht genehmigten Orten ist verboten! Halten Sie die Sammelstellen und Ihre Umwelt sauber und trennen Sie Ihre Abfälle richtig.

Mit einer Verwaltungsstrafe haben zu rechnen

- Illegale Abfallsammler haben mit einer Geldstrafe in der Höhe von € 730,- bis € 36.340,- (§ 79 Abs 1 Z 7 AWG 2002) bzw. von € 360,- bis € 7.270,- (§ 79 Abs 2 Z 6 AWG 2002) zu rechnen!
- BürgerInnen, welche die Abfälle nicht der zuständigen Gemeinde oder dem von der Gemeinde beauftragten Unternehmen zuführen, machen sich strafbar. Die Höhe der Strafe beträgt bei illegaler Entsorgung von nicht gefährlichen Siedlungsabfällen bis zu € 30.000,- (§ 4, § 18 Abs 1 Z 1 Stmk. Abfallwirtschaftsgesetz 2004 - StAWG 2004) und bei illegaler Entsorgung von gefährlichen Abfällen von € 730,- bis € 36.340,- (§ 79 Abs 1 Z 2 AWG 2002)!

Rauchen im Wald

Rauchen ist im Wald nicht prinzipiell unzulässig. Verboten ist aber gemäß § 40 des Forstgesetzes der unvorsichtige Umgang mit feuergefährlichen Gegenständen (wozu auch das Wegwerfen von brennenden oder glimmenden Gegenständen, wie insbesondere von Zündhölzern und Rauchwaren, zählt) – im Wald, in der Kampfzone des Waldes und bei Verhältnissen, die die Ausbreitung eines Waldbrandes begünstigen, auch in Waldnähe (Gefährdungsbereich). Wer durch eine unachtsam weggeworfene Zigarette einen Waldbrand verursacht, muss sich auch auf enorme Schadenersatzforderungen einstellen. In Zeiten besonderer Brandgefahr verbieten die Bezirksverwaltungsbehörden

gemäß § 41 Absatz 1 des Forstgesetzes aber auch das bloße Rauchen im Wald und in dessen Gefährdungsbereich. Wer dann trotzdem raucht, muss mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270 oder mit Arrest bis zu vier Wochen rechnen. Das Rauchverbot im Wald ist übrigens nichts Neues: So kannte schon die Waldordnung für Kärnten aus dem Jahr 1732 ein Verbot des Tabakrauchens. Die Strafe für die Übertretung des Verbotes war eine "vierteljährige Arbeit in Eisen und Banden".



Dr. Regina Schedlberger

Keine Angst vorm Sachwalter

Leidet eine Person an einer psychischen Krankheit oder an einer geistigen Behinderung, so kann bei Vorliegen einer Schutzbedürftigkeit (z.B. die Notwendigkeit der Geltendmachung von Pflegegeld) das Pflegeschaftsgericht einen Sachwalter bestellen, wobei das Gericht frei entscheiden kann, ob dieser ein Angehöriger oder eine andere geeignete Person ist. Oftmals werden Personen, die in Sachwalterschaftsverfahren organisiert sind, bestellt.

Es soll durch die Sachwalterbestellung zu keiner ungezielten Reduzierung der Geschäftsfähigkeit des Betroffenen kommen. Das Gericht hat vielmehr das Ausmaß der fehlenden Einsichtsfähigkeit des Pflegebefohlenen festzustellen und genau für diesen Bereich einen Sachwalter zu bestellen. So kann für einzelne Angelegenheiten (z.B. Abschluss eines bestimmten Vertrages), einen Kreis von Angelegenheiten (z.B. Vertretung vor Gericht) oder für alle Angelegenheiten eine Sachwalterbestellung erfolgen. Die Befugnisse eines Sachwalters sind im

Gesetz klar umrissen. Dieser ist dem Gericht berichtspflichtig. Rechtshandlungen (z.B. Kaufverträge, Klageeinbringungen etc.) bedürfen der ausdrücklichen gerichtlichen Zustimmung. Weiters ist der Sachwalter verpflichtet in periodischen Abständen Rechnung zu legen.

Auch die Entschädigung des Sachwalters ist gesetzlich genau geregelt. Grundsätzlich beträgt diese 5% des Nettoeinkommens des Pflegebefohlenen, wobei zweckgebundene Bezüge wie etwa Pflegegeld, Mietzinsbeihilfe, Familienbeihilfe, Studienbeihilfe und ähnliches nicht berücksichtigt werden dürfen. Übersteigt der Wert des Vermögens des Pflegebefohlenen den Betrag von € 10.000, so kann eine Entschädigung von 2% des übersteigenden Betrages pro Jahr begehrt werden. Diese Entschädigung gebührt unabhängig vom Zivilberuf des Sachwalters. Selbst wenn ein Rechtsanwalt in dieser Funktion bestellt ist, kann dieser keine höhere Entschädigung verlangen.

Um ein Sachwalterschaftsverfahren von vorne herein auszuschließen besteht seit



2006 die Möglichkeit der Errichtung einer so genannten Vorsorgevollmacht. Diese wird wirksam, wenn der Vollmachtgeber die erforderliche Geschäfts-, Einsichts-, Urteils- oder Äußerungsfähigkeit verliert. Der Vollmachtgeber kann mit einer Person seines Vertrauens vereinbaren, dass diese im Notfall seine Angelegenheiten regelt. So wie die Errichtung eines Testaments ist die rechtzeitige Errichtung dieser Vorsorgevollmacht empfehlenswert, da man mit ihr künftige Not- oder Problemsituationen im eigenen Sinne regeln kann.

Dr. Regina Schedlberger

	Rechtsanwältin	Immobilienverwaltung	
	Mag. Dr. Regina SCHEDLBERGER, LL.M. (Tübingen)	LL.M. (Tübingen)	
	Verteidigerin in Strafsachen, Eingetragene Treuhänderin der Stmk. RAK		
	Andritzer Reichsstraße 42, 8045 Graz	E-Mail: office@schedlberger.com	
	Tel: 0316/695100 Fax: 0316/6951009	Mobil: 0664/4427522	

Sonnenschutz Schmoltner H.



8045 Graz-Andritz, Zösenberg 51 A

Tel. 0664 / 13 22 907, Fax 0316 / 69 65 04, e-mail: sonnenschutztechnik@aon.at

Unser Service: Montagen • Reparaturen • Verkauf • Jalousien
• Vertikal-Jalousien • Innen-Jalousien • Rollos • Markisen • Raffstore • Plissee

DACHSTÜHLE CARPORT - PERGOLEN DACHAUSBAUTEN HOLZHÄUSER SANIERUNG UND ZUBAUTEN WÄRMEDÄMMUNG UND FASSADENGESTALTUNG VELUX - DACHFLÄCHENFENSTER	HOLZBAU PRIX ZIMMERMEISTER 8045 Graz, Weinitzenstraße 32, Tel.: 69 25 12	
---	--	---

DAS STEUERSERVICE

Steuerreform 2009 für Unternehmer

Optimale Nutzung der steuerlichen Änderungen

Nachfolgende einige Eckpunkte der jüngst vom Nationalrat beschlossenen Steuerreform für Unternehmer sowie ein Steuertipp für das laufende Jahr:

Steuertarif-Reform

Beschlossen wurde u.a. eine Senkung der Steuersätze wie folgt: Ab 1.1.2009 ist ein Jahreseinkommen bis zu € 11.000 einkommensteuerfrei, ab € 11.000 bis zu € 25.000 gilt ein Steuersatz von 36,5%, ab € 25.000 bis zu € 60.000 von 43,2% und ab € 60.000 wie bisher von 50%. Diese Anpassung deckt die Inflation seit der ursprünglichen Festsetzung jedoch nur teilweise ab.

Unverändert bleibt der Steuertarif für Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHs). Diese zahlen vom Gewinn wie

bisher 25% Körperschaftssteuer und von Gewinnausschüttungen zusätzlich 25% Kapitalertragsteuer, daher insgesamt 43,75%.

Gewinnfreibetrag

Ab 1. 1. 2010 gilt für alle natürlichen Personen (Einzelunternehmer, Personengesellschaften) ein genereller Gewinn(grund)freibetrag von 13% von bis zu € 30.000 des Jahresgewinnes (somit maximal € 3.900). Darüber hinaus wird ein investitionsbedingter Gewinnfreibetrag von 13% des Jahresgewinnes gewährt. Bilanzierenden Unternehmen steht der neue Gewinnfreibetrag bei einem abweichenden Wirtschaftsjahr 2009/10 bereits für Investitionen im Jahr 2009 zu. Ein rasches Übergehen auf ein abweichendes Wirtschaftsjahr kann im Einzelfall durchaus vorteilhaft sein.

Liquidität durch Herabsetzung der Steuervorauszahlungen 2009 schonen!



Ein rascher Antrag auf Herabsetzung der Steuervorauszahlungen für 2009 ist sinnvoll, wenn die voraussichtliche Steuerbelastung aufgrund des geschätzten Jahresgewinnes 2009 unter den festgesetzten Vorauszahlungen liegt. Dies kann bei erwarteten Ergebnisrückgängen („Wirtschaftskrise“) aber auch bei Investitionen der Fall sein.

Mag. Andreas Wallner

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Adr.: Neutorgasse 51, 8010 Graz
Tel: 0316/267 762-0
andreas.wallner@steuerberater-graz.at

Stadträtin Mag. (FH) Sonja Grabner angelobt

Mit 23. April tritt eine neue Stadträtin ihr Amt an: Mag. (FH) Sonja Grabner folgt ihrer Amtsvorgängerin Mag. Eva Maria Fluch nach, die ihre politische Funktion mit 23. April 2009 schriftlich zurückgelegt hat.

Der Grazer Gemeinderat sprach sich mehrheitlich für den Vorschlag der ÖVP aus, die Wahl erfolgte mit erhobener Hand. Bürgermeister Nagl beglückwünschte Grabner herzlich und freute sich, mit ihr eine Stadtsenatskollegin zu bekommen, die „klar sagt, was sie tut und zu den Dingen steht, die sie tut.“

Mit der Amtsübergabe an Stadträtin Grabner kommt es zu einer Umverteilung der

Ressorts. Grabner wird für die Bereiche Wirtschafts- und Tourismusentwicklung, das Stadtschulamt, die Stadtbibliotheken und die Abteilung für Feuerwehr und Katastrophenschutz zuständig sein, Univ.-Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher wird sich künftig um die Personalagenden kümmern, zum Verantwortungsbereich von Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg kommt das BürgerInnenamt hinzu und Bürgermeister Nagl übernimmt die Wissenschaftspflege und die Fachhochschulen sowie die Stadtbaudirektion und die Bau- und Anlagenbehörde. Die neue Ressortverteilung wurde mehrheitlich gegen die Stimmen von SPÖ, FPÖ und BZÖ beschlossen.



Foto: Stadt Graz/Fischer

ENGEL, EIS-IGEL, EIS IM NEST, AFTER-EIGHT-BECHER, BABA-BECHER, PIRATEN-BECHER, WALDBEEREN-COCKTAIL, CHERRY-BECHER, FRUCHT-BECHER



BECHER, COUPE-DÄNEMARK, SANFTER-BOGNER, JOGHURT-BECHER, MUSLI-BECHER, KASTANIEN-BECHER, MOZART-SPLIT, BANANEN-BECHER, HEIDELBEER-BECHER, R

AIL, CHERRY-BECHER, FRUCHT-BECHER, R

Wir haben auch für Sie das richtige Eis!

Konditorei - Cafe L. Pachernegg

Andritzer Reichsstraße 48 • 8045 Graz
T 0316/ 69 25 57, Montag Ruhetag

Liebesgeschichten und Heiratsachen



Posse in drei Akten
von Johann Nepomuk Wessely

„Die Treffpunkte“

Theater Andritz



Karin Belic, Ulrike Brandl, Erich Bratl,
Isolde Friedl, Felicitas Glabitschnig,
Gertraud Glabitschnig, Manfred Kolaric,
Erich Leitner, Bernhard Muik,
Herbert Petter, Cordula Weitgruber

Inszenierung: Sigmund Wratschgo

Fr 19. 6. 2009, 19:30 Uhr	Mi 1. 7. 2009, 19:30 Uhr
Sa 20. 6. 2009, 19:30 Uhr	Fr 3. 7. 2009, 19:30 Uhr
Mi 24. 6. 2009, 19:30 Uhr	So 5. 7. 2009, 19:30 Uhr
Fr 26. 6. 2009, 19:30 Uhr	Fr 10. 7. 2009, 19:30 Uhr
Sa 27. 6. 2009, 19:30 Uhr	Sa 11. 7. 2009, 19:30 Uhr

Karten an der Abendkasse
Freie Platzwahl!

Informationen:
Tel.: 0699 10779989 oder
www.treffpunkte.at

Grazerstraße 48 Andritzer Reformhaus



naturgesund leben



Blumen GoldGrün
Mittel- und Kleinprodukte

Gesundheitsberaterin
Ganzheitliche Gesundheit

Erika Leopold

Geschäftszeiten:

Mo-Fr: 8³⁰-18³⁰

Sa: 8⁰⁰-12³⁰

Parken: bei Blumen GoldGrün



Grazerstraße 48
8045 Graz-Andritz

Tel. (0316) 69 56 71
Fax (0316) 59 67 71

E. Leopold



www.blumenland.at

MACH MIT UND BLÜH AUF! 50 JAHRE BLUMENSCHMUCK



Anmeldung
bis
6. Juli 2009!

DIE WEISS-GRÜNE LEBENSQUALITÄT



Der Versicherungstipp von BV Johannes Obenaus

Der beste Schutz vor Einbrechern

Die Einbrecher in Österreich haben Hochsaison, sie plündern immer mehr Wohnungen und Häuser. Es gibt aber gute Chancen, sich gegen sie zu schützen.

Erfahrene Kriminalisten wissen, dass Einbrecher eher ruhige Wohnsiedlungen auswählen und sowohl die Häuser als auch die Gewohnheiten der Bewohner genau beobachten, ehe sie aktiv werden.

Wann und wo die Täter zuschlagen

Die Täter schlagen meist um die Mittagszeit oder zwischen 17 und 21 Uhr zu und brechen vor allem über Terrassentüren oder über Fenster ein, die an der Rückseite des Hauses liegen. Ihre bevorzugte Beute sind Schmuck, Bargeld, Kreditkarten, Münzsammlungen, wertvolle Uhren und ähnliches.

Was tut man am besten, um den Schaden zu verhindern oder möglichst gering zu halten?

Was die Experten empfehlen

Dabei gibt es eine Reihe von Möglichkeiten. Sicherheitsexperten empfehlen unter anderem:

- Ein Inventarverzeichnis anlegen, Schmuck- oder Kunstgegenstände fotografieren und Gerätenummern von wertvollen Gegenständen notieren, das erleichtert die Fahndung.
- Zeichen der Abwesenheit vermeiden. Briefkästen, aus denen Werbematerial quillt, sind eine Einladung für Einbre-

cher. Bitten Sie Nachbarn, das Material zu beseitigen.

- Hausschlüssel vor einer längeren Abwesenheit in ein Schlüsseldepot geben oder Verwandten bzw. Nachbarn anvertrauen. Bei längerer Abwesenheit Bankschließfächer mieten. Sparsbuch und Lösungswort getrennt aufbewahren
- In den Abendstunden Zeitschaltuhren verwenden, dazu Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter sichern, eine möglichst lückenlose Außenbeleuchtung installieren sowie Bewegungsmelder anbringen und Kellerabgänge beleuchten
- Außensteckdosen sollten von Innen abschaltbar sein, damit Einbrecher dort nicht einfach Bohrmaschinen oder ähnliche Werkzeuge anschließen können.

Kostenlose Beratung

Zu diesen einfachen Maßnahmen kommt noch der technische Schutz, um den man sich kümmern sollte. Empfehlenswert ist vor allem der Einsatz von möglichst geprüften und zertifizierten mechanischen Sicherungseinrichtungen und fachgerecht installierten Einbruchmeldeanlagen. Eine kostenlose Beratung erhält man bei der Kriminalprävention des Innenministeriums.

Die Sicherungsmaßnahmen sind nicht gerade billig, das Geld ist aber gut angelegt. Zum einen lassen sich Profi-Einbrecher von

Hindernissen abschrecken, weil sie dadurch schwerer ans Ziel kommen und die Gefahr steigt, beim Einbruch ertappt zu werden.

Versicherungsprämien werden billiger

Zum anderen wirken sich vorbeugende Maßnahmen günstig auf die Versicherungsprämie aus. Es gibt beachtliche Nachlässe bei der Haushalts- und Eigenheimversicherung, wenn die Wohnung oder das Eigenheim durch Sicherheitstüren oder Alarmanlagen geschützt sind. Sprechen Sie mit Ihrem Versicherungsberater der Wiener Städtischen Versicherung, der Ihnen bei der Suche nach der besten Lösung gerne hilft.

WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG

Geschäftsstelle Andritz
8045 Graz, Andritzer Reichsstraße 26
Tel: +43 (0) 50 350-65413
Mobil: +43 (0) 50 350 90-65413
Fax: +43 (0) 50 350 99-65413
Mail: j.obenaus@staedtsche.co.at
www.wienerstaedtsche.at

35 Jahre Konditorei-Cafe Pachernegg

Echo Graz Nord führte ein Gespräch mit Betreiberin Frau Ludmilla Pachernegg und ihrer verlässlichen Mitarbeiterin, Frau Frieda (Smounig). Hier einige Ausschnitte davon:

Frau Ludmilla Pachernegg: Nach einigen Jahren Erfahrung in der Gastronomie im In- und Ausland wollte ich unbedingt etwas Eigenes besitzen. Im Jahr 1974 ergab sich die Chance die Konditorei Zehetleitner zu übernehmen. Auf einmal war ich Chefin, Einkäuferin, Buchhalterin, Reinigungskraft, usw., und ich hatte Freude daran. Ich investierte in meinen Betrieb. Die Eismaschine – in Andritz und Umgebung die einzige – kostete ein Vermögen (etwa ein Mittelklasseauto). Die Gäste holten mit Weitlingen das Eis für zu Hause ab. Es gab Treffen von diversen Runden, wovon einige noch heute existieren. Ich bekam viele Stammkunden und guten Kontakt zu meinen Gästen. Mit ausgewählten Kaffee- und Eisspezialitäten und einer großen Auswahl an Mehlspeisen verwöhnten und verwöhnen wir noch heute unsere Kunden. Unser Sonderservice,

wie Tortenbestellungen, die Möglichkeit zu Anlässen auch Einzelstücke offen zu kaufen oder das Verpackungsservice, wird sehr gut angenommen. Es macht mir Freude, für die Gäste da zu sein.

Frau Frieda (Smounig): Ich war von Anfang an dabei und immer wieder erlebe ich, dass Frau Pachernegg eine sehr angenehme und kulante Chefin ist, sonst wäre ich heute nicht mehr hier. Die enge Zusammenarbeit (auch am Wochenende) schweißte uns zusammen. Das blinde Verstehen und die Aufgabenteilung funktionieren sehr gut. Die Gäste (einige auch aus dem Ausland) freuen sich, mich auch nach Jahren wieder zu sehen. Viele sind mir vertraut, es gibt immer wieder gute Gespräche. Ich freue mich, hier arbeiten zu dürfen.

Echo Graz Nord wünscht für die weiteren Jahre alles Liebe und Gute.



INFO und BITTE

Zu J. W. v. Goethe hat man angeblich, als er 50 Jahre alt gewesen ist, bereits „ehrwürdiger Greis“ gesagt. Heutzutage trifft man viele 50erInnen, die noch jugendlich frisch und nahezu unverbraucht aussehen.

Unser Kirchengebäude „Zur hl. Familie“ in Andritz ist noch keine 50 Jahre alt aber doch schon in die Jahre gekommen und bereits sehr renovierungsbedürftig.

So war es unvermeidlich, der Juni-Ausgabe von „Andritz-live“ einen Zahlschein mit Information und Bitte beizulegen.

Dieser liegt auch in der Kirche, der Pfarrkanzlei und in der RAIBA in Andritz auf.

Ich weiß: Eine Einladung zum Essen oder Grillen klingt besser als eine Einladung zum Spenden.

Trotzdem bitte ich Sie, liebe LeserInnen von „Echo Graz Nord“, diesbezüglich etwas zu geben. Lesen Sie bei Gelegenheit die von mir formulierte Bitte im entsprechenden Folder und entscheiden Sie, ob es nichts, ob es ein Betrag in der Höhe eines Eiskaffees im Urlaub oder eine Spende darüber hinaus sein soll. – Mit jedem Beitrag ist uns geholfen!

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis.

Ihr H. Janser, r.-k. Pfarrer f. Andritz



9 x steiermarkweit

Optik EDER

www.eder-optik.com

1 Paar Einstärkengläser statt € 49,-

1 Paar Gleitsichtgläser statt € 199,-

1 Paar Gleitsichtgläser statt € 386,-

1 Paar Einstärkengläser Index 1,6 statt € 138,-

Kinderbrillen um € 0,-
Bei Vorlage eines gültigen Rezeptes

Brille inklusive Gläser ab € 19,90

SONNENGLASFAKTION
KONTAKTLINSEN
AKTIONEN BIS 6.6.

! Wir beraten Sie gerne

CONTACTLINSENINSTITUT
8010 Graz, Reilschulgasse 14H, Stock
Telefon: 0316/82 91 85

Robert Wimmer
Fotograf
Andritzer Reichsstr. 41
Tel. 0316/70 91 12

Walter Fockelmeier
Fotograf
Andritzer Reichsstr. 27 B
Tel. 0316/82 15 52

www.steiermaerkische.at

Steiermärkische SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Sanieren und Energiekosten senken mit den s Energiesparfinanzierungen

Mit bis zu € 5.000,- staatlichem Sanierungsscheck!*

Die Steiermärkische Sparkasse berät und unterstützt Sie bei Ihren Sanierungsvorhaben. Wir haben dafür maßgeschneiderte Energiesparfinanzierungen, wie etwa das s Bauspardarlehen zum attraktiven Zinssatz. Und zu Ihrer Finanzierung gibt es jetzt das s Sicherheits-Netz – die passende Risikoversicherung mit Raten-Schutz. Informieren Sie sich gleich bei Ihrem persönlichen Kundenbetreuer oder direkt unter 05 0100 - 20815.

* Der Sanierungsscheck in Höhe von bis zu 5.000 Euro ist abhängig von der Erfüllung der Förderungsvoraussetzungen im Rahmen des Konjunkturpaketes zur „thermischen Sanierung privater Wohnbau“.

Giftmüllexpress Termine bis August



Mittwoch 1. Juli 2009
Rotmoosweg 40 beim Spar
17-19 Uhr

Mittwoch 8. Juli 2009
Im Hoffeld Ecke St. Veiterstr.
17-19 Uhr

Dienstag 14. Juli 2009
Andritzer Reichsstraße 30
geg. Stukitzbad 17-19 Uhr

Mittwoch 15. Juli 2009
Radegunderstraße Popelkaring 50
17-19 Uhr

Mittwoch 19. August 2009
Andritzer Reichsstraße 77
10-12 Uhr

15 Jahre Golfzentrum Andritz

Natürlich durften zu diesem besonderen Anlass Martin Wiegele und Natascha Fink nicht fehlen, die im Flight mit Mag. Gerhard Nemezc und Tobias Nemezc spielten und diesem Jubiläumsturnier noch den besonderen Aufputz gaben. (Foto: rechts mitte)

Tollen Zuspruch fand auch das Erlebnis-Putt-Turnier gestaltet und aufgebaut von Freitag Peter, der das Thema 15 Jahre Golfzentrum Andritz wirklich zu einer Augenweide am Putting Grün machte. (Foto: rechts oben)

Die Gäste, unter den Ehrengästen 1. Präsident von Andritz Hr. Hannes Käfer mit Gattin, Hr. Gero Dennig, Bezirksvorsteher von Andritz Johannes Obenaus, Manfred Herzl, Franz und Eleonore Damisch von Autohaus Damisch, Erwin Müller sen. Domum, Robert Schadlbauer Fa. Loctite erwartete eine große Abendveranstaltung mit Rückblick auf „15 Jahre Golfzentrum Andritz“ auf großen Flat Screens, sowie die Tagesturnierfotos organisiert von Media Event Alex Flegar und Team, Putting Quiz, Grillbuffet, Kuchenbuffet uvm.

Ein großer Dank gilt natürlich auch unseren Sponsoren Heide Maria Großschädl für die

Rundenverpflegung und den Geschenkkörben für die Sieger, sowie Bäckerei Hornung für das Gebäck und das tolle Kuchenbuffet.

Ganz besonders freut es uns auch, dass der ORF live dabei war und am Abend einen tollen Bericht im Fernsehen über diese Veranstaltung brachte!



BAUPLÄTZE ZU VERKAUFEN

ganztags Sonne, ruhige Lage, herrliches Panorama
alle Anschlüsse an der Grundstücksgrenze

Verbauungsdichte: 0,2 - 0,4
Beste Infrastruktur: Kindergarten, Schule etc. in nächster Nähe
Entfernung: Graz - Andritz 8km
Graz - Mariatrost 4km



Privatverkauf +43 664 / 42 41 054 www.computerchip.at/baugrund

So sichern Sie sich
richtig ab!



www.aufsperrren.cc

Schieben Sie DÄMMERUNGSEINBRÜCHEN einen Riegel vor

Wir erstellen für Sie ein
kostenloses und unverbindliches*

SICHERHEITSKONZEPT

Dieses Konzept beinhaltet die
Überprüfung ihrer

- Eingangstüren
- Fenster
- Kellerfenster
- Lichtschächte

und die **Beratung** für eventuell
notwendige **Verbesserungen**.

Informieren Sie sich auch vor Ort in
unserem Ausstellungsraum.

EVVA

ABUS

*gültig im Stadtgebiet von Graz

Schlüsseldienst
HAAS GmbH

8045 Graz, Weinzöttlstraße 3a
Telefon: 0316/68 71 01
Fax: 0316/68 71 03
office@aufsperrren.cc



Rund um die Uhr
NOTRUF
0664/180 60 26

- SICHERHEITSTECHNIK
- REPARATURDIENST
- METALLTECHNIK
- TORANLAGEN



www.aufsperrren.cc



Next Top Model

Babys und Kleinkinder bis 4 Jahre sind jedes Jahr im Frühjahr bei unserer Babyaktion herzlich willkommen. Die Kinder werden kostenlos fotografiert und ein Foto im Format 13x18 gibt es ebenfalls gratis dazu. Die heurigen Sieger konnten sich über Digitalkameras, Gutscheine für Fotoshootings und Thermengutscheine freuen.

Zum 50. Geburtstag

Walter Hubmann

Zum 80. Geburtstag

Maria Kummer

Zum 90. Geburtstag

Maria Grabner
Kurt Orechovsky
Aloisia Kos
Gisella Dampf
Walter Reichl
Karl Veitlmeier
Dr. Gundhild Holaubek
Magdalena Müller

Zum 95. Geburtstag

Anna Pretterebner
Johanna Wechtitsch
Margarete Heiling

Zum 103. Geburtstag

Maria Haase

Zur Goldenen Hochzeit 50 Jahre Eheglück

Maria und Franz Hirczi
Hildegard und Herbert Malli
Christel und Wilhelm Theissel
Maria und Josef Reinisch
Josefine und Helmut Reiter
Elsa und Walfried Tanzer
Ingeborg und DI Walter Wallner
Rosa und Manfred Hackl
Brigitte und Johann Merdonig
Ingrid und Ing. Franz Seebacher

Zur Eisernen Hochzeit 65 Jahre

Ernestine und Friedrich Streminger

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir an dieser Stelle nur mehr Jubilare die von der Stadt Graz bekannt gegeben bzw. von der ÖVP-Andritz geehrt wurden, bzw. der Veröffentlichungswunsch der Redaktion schriftlich mitgeteilt wurde.

Zusätzlich konnten wir durch die Anzahl der teilnehmenden Kinder eine Spendensumme von 115 Euro für die Roten Nasen Clowndoctors erzielen.

FOTO BALDUR

Tummelplatz 9, 8010 Graz

T+ 43 / (0)316 / 82 60 34 - 0

office@fotobaldur.at, www.fotobaldur.at



Siegbaby Loredana und Preisübergabe an die Mutter. Loredana ist die Tochter der Familie Zucca (Trattoria Peppino)

Maria Jandl 85. Geburtstag

Maria Jandl feierte im Kreise ihrer Familie am 26. 4. 2009 ihren 85. Geburtstag.



Foto: Fotostudio Seifert

Master Walter Hubmann

Austrian Headmaster and Austrian Representative for Dojunim Ji Han-Jae (Founder of Hapkido) and Grandmaster Ernesto A. Presas (Founder of Kombatan) feierte im Mai seinen 50zigsten Geburtstag. Wir gratulieren und wünschen weiterhin viel Erfolg.



GEWINNSPIEL

Die Frage der letzten Ausgabe lautete:
Wann findet heuer der Bezirkssporttag statt?

Die richtige Antwort lautet:
am 1. Mai

Aus zahlreichen Einsendungen wurde folgende Gewinnerin gezogen:
Frau Erika Marburger, 8045 Graz

Sie gewinnt

2 Karten für das Kabarett der „LEI DREI“ im Event-Center Franz, Radegunderstraße.

Die neue Gewinnfrage lautet:

Wer hält die Feuerrede beim Sonnenwendfeuer am 21. Juni 2009 beim Höchwirt?

Einsendeschluss
ist der 8. Juli 2009

Bitte senden Sie uns eine Postkarte oder eine E-Mail mit Namen, Adresse und Telefonnummer an
ECHOGRAZNORD
Postfach 30, 8045 Graz
oder Echo-Graz-Nord@utanet.at

⇒ Aus allen Einsendungen des Jahres 2009 wird wieder eine Reise, gesponsert von Sky-Reisen, im Wert von 700.- Euro verlost!

VERANSTALTUNGSKALENDER 2009

Andritzer Bauernmarkt
Andritzer Hauptplatz
 jeden Samstag von
 7.00 bis 13.00 Uhr
 jeden Dienstag von
 12.30 bis 19.00 Uhr

**Jeden Montag und
 Donnerstag Kunstbasar
 17-19 Uhr**
Jeden Donnerstag Malkurs
 Liselotte Häusler
Kunstmühle Oberandritz
 Statteggerstraße 42
 Tel: 693574+0664/43221109

Jeden 2. Donnerstag
 im Monat um 19.00 Uhr:
 Literaturtreff im
 Cafe **guggi**, Grazerstr. 52

Jeden Montag
 Jugend Jour Fixe
 Cafe Per Te
 19.00 Uhr

JUNI 2009

GEIGENTAG

12. Juni,
 ab 19.30 Uhr
 Sänger- und Musikantenstamm-
 tisch, GH Huberwirt Stattegg
 und GH Papstwirt Semriach

13./14. Juni,
 GH Höchwirt, Steirischer
 Geigentag 09, Aufgeigen für
 Erzherzog Johann,
Shuttlebusse:
 Stattegg Gemeindeparkplatz
 oder Andritzer Hauptplatz

14. Juni, 15 Uhr, Damen
 FC Stattegg - SK Altenmarkt
 Stadion Stattegg

17. Juni, 20 Uhr
LEIDREI, Premiere
 „Alles anschnallen“
 Kabarett im FRANZ
 Theater & Event-Center
 Graz-Andritz, Radegunderstr. 10

21. Juni, ab 15 Uhr
Sonnwendfeier
 GH Höchwirt Weinitzen

24. Juni, 20 Uhr
Die Dornrosen,
 „Furchtbar fruchtbar“
 Kabarett im FRANZ
 Theater & Event-Center
 Graz-Andritz, Radegunderstr. 10



25./26. Juni,
Energietage E-Werk Gösting,
 siehe S 29

27. Juni
Sperrmüllsammlung
 Gelände Firma Ehgartner

27. Juni, 14 Uhr
 Kuh-Lotto
 Sportplatz Stattegg

JULI 2009

3. Juli, 16 Uhr
**Abschiedsparty für Tante
 Gaby,** Pfarrhaus St. Veit

3. Juli, ab 17.30 Uhr,
Tag der Blasmusik,
 Musikverein
 St. Veit-Andritz-Stattegg
 untere Radegunderstraße bis
 GH Pfleger

5. Juli, St. Ulrich,
Messfeier in Ulrichsbrunn,
9 Uhr, anschl. Prozession
 gestaltet vom Musikverein
 St. Veit-Andritz-Stattegg

11. Juli, 16.30 Uhr,
 Konzert im Landhaushof
 Musikverein
 St. Veit-Andritz-Stattegg

AUGUST 2009

15./16. August,
 Eröffnung - Sporthaus Andritz

17.-19. August
 3. Waldsafari, 9 - 13 Uhr



21. August, ab 19.30 Uhr
Offizielle Eröffnung der
UCI MTB Marathon WM,
Championship-Party
 Dorfplatz Stattegg

22. August, ab 10 Uhr
Junior MTB Challenge,
Stattegger Sommerfest
 Stattegg Lässerhof

23. August, ab 9 Uhr
UCI Mountain Bike WM
 Schlussfeier ab 19 Uhr

**Programm
 Treffpunkte**
 Siehe Seite 34

Schön
 in den
 Urlaub

Power Maske mit Meeresalgen

Thalasso-Behandlung
 + Wimpern färben
 + Feuchtigkeitsmaske Nr. 92 (für zu Hause)

Paket statt € 132,80 **NUR € 119,15**
 Angebot gültig bis 31. Juli 2009

MARIA
GALLAND
 PARIS

Vorschau auf August:
Just Friends!

Kommen Sie mit Ihrer besten Freundin zu Tiffany und
 genießen Sie von 3. bis 14. August 50 % Rabatt auf
 eine Gesichtsbehandlung, 25 % Rabatt auf Fußpflege.
 Infos: 0316/69 11 52, www.tiffany.at

WIR MACHEN URLAUB
 15. bis 30. August

Permanent Make-up • Fußpflege • Maniküre • Dermabrasion • Slide Styler
Andritzer Reichsstraße 37C/1.Stock, 8045 Graz, 0316 69 11 52